lesbadener Canbl

Böchentlich o



12 Ausgaben.

Berliner Abteilung bes Biesbudener Tagblatts: Berlin W. 9, Bofftrafe 18, Ferniprecher: Amt Jentrum 11435 - 11437.

Dienstag, 20. Dezember 1921.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 579. . 69. Jahrgang.

Die Berabschiedung des Ortsilassengesetes

Bon C. Delius, M. b. R.

Das Schon am 1. April 1918 fällige Gefet über bie Reuregelung der Ortstlasseneinteilung ist jetzt endlich burch den dritten Nachtrag jum Besoldungsgesetz unter Dach und Jach getommen. Wohl selten hat eine Materie so lange Borbereitungen erfordert wie diese. Raterie so lange Borbereitungen ersorbert wie diese. Seit dem Zusammentritt der Nationalversammlung sind die von diesem Gesch ersasten Kreise nicht aus der Unruhe herausgekommen. Drei Rotgesche traten ins Leben, und was jeht ersolgt ist, ist ebenfalls noch tein völliger Abschluß. Es ist selbstverständlich, daß eine bestriedigende Regelung durch dieses neue Gesch mit seinen großen Unterschieden nicht zu erzielen war. Die völlig veränderten wirtschaftlichen Berhältnisse lassen eine Disserenzierung für die einzelnen Orte taum noch zu. Die Teuerung ist, von wenigen Ausnahmen abgesehen, im großen und ganzen überall dieselbe. Deshalb vieten auch die Grundlagen des Gesetzes teine Gewähr dafür, daß die Einstufung wirklich seibe. Deshalb vieten auch die Grundlagen des Geseites teine Gemähr dafür, daß die Einstufung wirklich gerecht ersolgt ist. Die als Maßtab dienenden Leuerungszahlen fönnen auf unbedingte Richtigkeit teinen Anspruch erheben. Und deshald ist es klar, daß 25 überhaupt keinen Maßkab gibt, um eine verschiedenartige Einstufung der einzelnen Orte zu rechtsertigen. Die Demokraten sind immer dafür eingetreten, daß die Ortszulagen überhaupt zu beseitigen und nur die Unterschiede zuzulassen seien, die sich aus den höheren Wohnungsmieten ergeben. Sie haben aber zunächst damit kein Verständnis gefunden. Auch ihr Bestreben in der Nationalversammlung, dann wenigstens katt in der Rationalversammlung, bann wenigstens statt ber bestehenden funf Orteflaffen brei Orteflaffen einjuführen, war vergeblich, weil alle Parteien in der Rationaiversammlung diese Anträge ablehnten und auch vor wenigen Monaten noch im Reichstag eine wech vor wenigen Monaten noch im Reichstag eine Mehrheit, bestehend aus Zentrum, Bolfspartei und Sozialdemokratie, für die Verringerung der Ortsklassen nicht zu haben war. So blieb denn nichts weiter übrig, als auf Grund der fünf Ortsklassen die Einkufung zu versuchen. Trot des weiten Entgegenkufung der Regierung, die noch erheblich über die Borschläge des Reichskatistischen Amtes sich dieser Versuchen gemies sich dieser Versuch als unzulänglich, Sine Unzahl von Härten blieb bestehen. Sie wären vernieden worden wenn man den demokratischen Antrag, der im worden, wenn man ben bemofratischen Untrag, ber im vorigen Jahre Annahme fand, durchgeführt hatte, überall einheitliche Wirtschaftsgebiete zu bilden. In einigen Gegenden hat man dies auch getan, und es wurden dadurch solche auf die Dauer unerträglichen Ungerechtigfeiten vermieben. Gludlichermeife hat man den Wunsche der Reichszegierung, das Gesetz en bloc anzunehmen, nicht entsprochen, sonst wären diese nicht au rechtsertigenden Unterschiede auf absehbare Zeit hinaus festgelegt geblieben. Angesichts all dieser Um-ttande burite man es den beteiligten Kreisen nicht ptande durste man es den beteiligten Kreisen nicht verargen, wenn sie in letter Stunde noch alles verssuchten, um eine besiere Regelung zu erreichen. So kam es auch, daß der Ansturm gegenüber den Abgesordneten, besonders denen, die dem 23. Ausschuß angehörten, in den letten Tagen so groß geworden war, daß es den einzelnen nicht mehr möglich war, die vielen Deputationen zu empfangen. Die Demofraten haben getan, was ihnen nur möglich war. Sie glauben den tichtigen Meg beschriften zu kahen indem sie dass Geset richtigen Weg beschritten zu haben, indem sie das Geset so gestalteten, das eine Nachprüfung einzelner Orte und Ortsteile sehr wohl möglich ist. Ein Antrag Delius-Schuldt, der dann von allen Parteien unter Zurückziehung ihrer eigenen Anregungen mitunterzichnet wurde, sieht in dem Geset ausdrücklich vor, daß dis zum 1 März 1922 ein Ausschuß des Neichstags demeinsam mit dem Reichstagt in eine Nachprüfung pemeinsam mit dem Reichstat in eine Nachprüsung einzutreten hat, und daß die bei dieser Prüsung höherseitusten Orte nach den Bestimmungen des Geletzes ebenso behandelt werden wie die jetzt höher eingestusten. Damit ist einmal erreicht, daß den vielen unter das Geletz fallenden Bevölkerungskreisen die Rachzahlungen sofort gewährt werden, zum anderen, daß die noch bestehen gebliebenen härten und Ungestechtieseiten beseitigt werden können rechtigfeiten beseitigt merben tonnen.

Auch diese Regelung wird natürlich teine volle Be-friedigung schaffen tonnen, weil bas mit bem ange-wandten Snstem überhaupt unmöglich ist. Aber burch im großen Gangen ben wirtschaftlichen Berhaltniffen Rechnung trägt. Gegenisber ben jeht bereits geäußer-ten Wünichen aus Interessententreifen muß aber, um nicht überschwengliche Hoffnungen auftommen zu lassen, gleich gesest werden. gleich gesagt werden, daß es bei ber Rachprüfung natürlich gang unmöglich ift, all diese zahllosen Buniche du befriedigen, sondern daß es sich nur darum handeln tonn, die trassessen Ungerechtigkeiten zu beseitigen. Un-mittelbar nach Neujahr soll sich ein Ausschuß des

Reichstags mit dieser Frage eingehend beschäftigen. Rach Abschluß seiner Arbeiten wird es die Ausgabe des Reichstags sein, mit der Regierung den Abbau des Reichstags sein, mit der Regierung den Abbau der Ortszulagen herbeizusühren und wieder zum Wohnungsgeld zurückzufehren. Erst dann wird man die vielen Reibungssächen, die sich jest ergeben haben, deseitigen können. Das liegt nicht nur im Interesse der betroffenen Kreise, sondern auch der Regierung und der Volksvertreter, die sonst dauernd mit Protesten überschüttet werden. Auch im Interesse der Tarisvereinbarungen zwischen Arbeitzgebern und Arbeitznehmern wäre der Wegsall der Ortszulagen durchaus zu begrüßen. Deshalb werden die Demokraten den Termin der Reuregelung des Ortsklassenvezeichnisses, den 1. April 1925, nicht abwarten, sondern schon vorher eine Revision den Besoldungswesen das man ja vereinsachen wollte, weshalb man nur 13 Besoldungsgruppen schus werden das Ortsklassengeich und die Festsehung der unterschiedlichen Beträge wieder eine ungeheure Kompsigiertheit ersahren hat, da statt der 13 Besoldungsgruppen tatsächlich 35 entstand ftatt ber 13 Befoldungsgruppen tatfachlich 35 entftan-

Mus bem Sauptausidug bes Reichstags.

Aus dem Hauptausschuß des Reichstags.

W. T.-B. Berlin. 18. Dez. Der Hauptausschusdalt für die Ausführung des Friedenspertrages in Verdindung mit den Kachtragschausdalt für die Ausführung des Friedenspertrages in Verdindung und des Kreidestinanuministeriums an. Regierungsseitig wurde mitgeteilt. das die erheblichen Mehrforderungen überwiegend durch den Jahlungsplan des Lendoner Abkommens vom E. Mai bedingt leien. Danach beträgt die Celamitschen 132 Milliarden Keiches und der ehemaligen Verdündeten 132 Milliarden Goldmark die um den noch näher seitzustellenden Betrag der Leistungen dis zum 1. Mai 1921 und um den Betrag der Leistungen die um den noch näher seitzustellenden Betrag der Leistungen Schuld an die Alliierten ermäßigt werde. Bür die Verzindung und Tilgung der Schuld von 132 Milliarden Goldmark seine für andere Belakungen aus dem Kriedenspertrage werden in den ordentstimm Dausdalt für 1921 rund 95 Milliarden und im außerordentslichen Dausdalt für und I Milliarden veranschläget.

Die Staatsangehörigfeit Der Chefrauen.

Br. Berlin, 19. Des. (Eig. Drahtbericht.) Die demofratische Fraktion des Reichstages dat einen Antraa gesiellt, nach dem entgegen der disherigen Gelekgebung reiesdeutsche Frauen fortan dei ihrer Verchelichung mit einem Aussänder nicht mehr der deutschen Reichs- und Staatsangehörigkeit versusig geben sollen, sondern daß die Entlichetdung durch die Ebefrau unabhängig von der des Flannes erfolgen soll.

Die Schwierigfeiten ber Regierungsbildung in Seffen.

Die Schwierigkeiten der Regierungsbildung in Hessen.

Br. Darmstadt, 19. Des. (Eig. Drabtbericht.) Die so ia l de molrafische Landtagsfraktion hat in Abereinstimmung mit dem Landesvorskand und dem Landessausläus der Bartei auf Anfrage des Jentrums erstärt, den Bauernbund oder die Deutschnationale Bollsvartei, den Bauernbund oder die Deutschnationale Bollsvartei verbieiterien Regierungssoolistion mitsuarbeiten. Meiter wurde mitgeteilt, das die Bartei mit der Bildung eines heich die is min ist er iums nicht einverstanden seine konden, die durch Kammeraukschung für etwaige Reuwahlen, die durch Kammeraukschung notwendig wülden, webernehme. Bon den Bezirlskonferenzen der Bartei, die am Sonntag in allen Unterbezirsen des Landes stationden, wurden diese Beichlüsse gebilligt und die sozialdemotratische Landtagstration ausgesordert, nur dann den Eintritt der Mehrheitsjozialisten in die Regierung zu genehmigen, wenn die alte Koalition (Sozialdemotraten, Jentrum und Demotraten) besteben bleibe.

Munahme bes polnijch Dangiger Abtommens in Gejm, D. Barican, 19. Des. (Gia. Drabtbericht.) In ber Blenarligung bes Geim am Samstag murbe bas polnifch-Danaiger Abtommen pom 24. Rovember ange-

Rathenau wieder in London.

D. Paris, 19. Deg. (Gig. Drahtbericht.) Rurg vor Mitternacht ift Rathenau in Begleitung Dr. Gimons' in Condon eingetroffen und hat, wie Loucheur und Briand, die ebenfalls gestern in London angefommen find, im Sotel Carlton Bohnung genommen. Ob Rathenau an den Besprechungen zwischen Briand und Lloyd George, die heute Montag beginnen, teilnehmen wird, ist nicht ganz sicher. Zedensalls wird er aber zum mindestens mit Loucheur in enger Fühlung bleiben, so daß diesmal Probleme, die de utschen, so daß diesmal Probleme, die de utschen Artgeben, sieden beitressen, nicht wieder ohne Mitsprache Deutschlands gelöst werden dürsten. Die Besprechungen Briands selbst werden dürsten. Die Besprechungen Briands selbst würde der stanzösische Ministerpräsident wieder nach Paris zurücklehren, um zu Ansang des kommenden Jahres die Maßnahmen, die er in London mit Lloyd George erwogen hat, durch den Obersten Kat sanktionieren zu lassen. genommen. Db Rathenau an ben Befprechungen gwis nieren gu laffen.

Stinnes geht nach Italien.

D. London, 19. Des. (Eig. Drabtbericht.) Der römische Korreipondent der "Times" will an glaubwürdiger Stelle rernommen baben, daß Sugo Stinnes im Januar gesichaftlich nach Genua geben werde.

Die Aufrollung des Reparations problems in London.

problems in London.

Dz. London, 19. Dez. (Drahibericht.) Die "Times" erfährt, daß Briand und Llond George die Untersluchung des Reparationsproblems ab initio vornehmen werden. Wie das Blatt auherdem berichtet, lchließt die wirtschaftliche Lage Europaas leshtvoerständlich auch die Lage Rublandsliche Lage Europaas leshtvoerständlich auch die Lage Rublandslers mit Krallin am ledten Freitag kei in Zusammenhang damit von großer Bedeutung. In unterrichteten Kreiten sei die Ansicht vorherrichend, das Len in von dem Mikerfolg des Bollchewismus überzeugt kei und das es sich nur um die Festietzung einer geeigneten Konnel bandle, um in Rubland wieder das fapitalistische Sosiem einzusiühren. Die Sowietregierung solle nicht abgeneigt kin, die Bortriegsichulden anzuerfennen als Einleitung sir eine Teilnadme an einem gemeiniamen Bersuch. Europaa wiederberzusiesten. Eine solche Beteiligung der Sowietregierung würde, wie die "Times" sach selbstverkändlich die de Iure-Anersennung der bollchewissischen Kapterung benten, was England dieder Tets abgelehm habe. Laut "Times" besteht guter Grund zu der Annahme, das der Gedonken Wieland und Otterreich in der einen oder anderen Weise einer Wirtschlier, von Lloud George in Erwägung gewagen werdes, Diese Fragen werdem Die "Times" erfährt, das die erste Frage, die heute zur Erörterung semmen merde, die Frage des nahen Ostens sein werde.

Der Bariler Berichterstatter ber "Dailo Rews" bat eriahren. Briand tomme nach England mit einem endgültigen Brogramm und es werbe erwartet, daß sich
Briand, welche Opfer die britische Regierung auch bereit
jein werde zu bringen, jedem Borichiag, daß Frankreich einer Ermäßigung des unter dem Londoner Abkommen für Frankreich festgesetzen Reparationsbetrages zusitmmen jolle,
niberieten merbe

Briands Abfifiten.

Ds. London. 19. Des. (Drahtberickt.) Laut "Daily Mail" wird in amtlicen fransöllichen Kreisen mitgeteilt. Briand wolle einer Berminderung des geldultdeten Reparationsplanes nicht zustimmen. Et lei ledoch bereit, eine äguivolente Summe in einer anderen Korm und nach anderen Blänen anzunehmen, wenn ties die Besablung erleichtern werde. Briand werde — wie man annehme — einer Berminderung der fransöllichen Streitfräfte am Rhein mit der berabletung der fünstigen deutschen Reparationssahlung vornehmen, vorausgeletzt, daß England Krantreich eine Garantje gäbe, daß es bei einem fünstigen Ungriss Deutschands Krantreich unterftübe.

"Dailn Mail" zufolge verlautet, daß außerdem Briand

"Dailn Mail" gufolge verlautet, bag außerdem Briand bei ber heutigen Erörterung die volle Beaghlung ber Januar- unb Februar-Raten durch Deutschland verlangen werbe.

Englifche Breffestimmen,

Dz. London, 19. Des. (Drabtbericht.) "Dailo Erpreh' schnelbt, die öffentliche Meinung in England werde niemals eine volle Unterstützung Frankreichs zulassen, wenn nicht befriedigende Sicherbeiten dasir beständen, das des Geld. Das Frankreich durch die von England gebrachten Opfer erschafte, zum Renovieren verwendet werde. Frankreich mülle seine militärtichen Hörner einzieden und mit England duch militärtichen Dorner einzieden und mit England duch mit eine militärtichen has Beilviel friedfertiger Sparsamtel das Beilviel friedfertiger Sparsamtel mit geben, was dadurch zum Ausdruck sommet, das selbständige übereinsommen an Stelle der bewassneten Bestung treten.

Besetung treien.

"Westminster Gazette" fordert bei den Beratungen zwiichen Llovd George und Briand vollsommenen offen, beit auf beiden Seiten. Das Blatt schreibt. Frankreich und England müßten zu einem wirslichen Einstang ihrer Bolitist gelangen, sonst müßten beide Länder einsehen, daß sie getrennte Wege geben müßten.

"Daily Rews" tritt für eine rollständige Reurege lung des Kebarationsproblems ein. Frankreich mille iedoch endgültig seinen Anspruch auf "das volle Plund Rlei" ausgeben und auf den Gedanten einer Beberrichung Eurovas Berzicht leisten.

Gin enticheidender Buntt für die frangofifchenglifchen Begiehungen.

Dz. Paris, 19. Des. Der Sonderberichterkatter des "Bett Barisen" lagt in seinem Bericht aus London, eine Taflache beherrsche die Zusammentunft zwischen Briand und Lond George, der lestere habe sich nunmedr überzeugt, daß Eurova nicht einzig und allein sein Deil von der amertsanischen Unterkübung erwarten müsse. Das sei ein entiglichender Buntt in der Geschichte der französischehristichen Besiedungen. Seit zwei Iahren habe die englische Regierung gewartet, daß Amerika einwillige, sich England anzuschließen, um den voltischen Drieden bezeichnenden Kundgebungen des amerikanischen Senats und der amerikanischen Kegierung habe Lloyd George trokdem die von kurzem die Holinung aufrechterhalten. Amerika zu dem berühmten Schukvertrag oder zu irgend einem ähnlichen Albkommen zusächsenden. Daraus sei auch sein Gedanke entstanden, nach Waldington zu geben, um nich dem Broblem der Verstäung zur See das der Abrükung zu Lande au kellen. Wie in volltischer Beziehung babe er auch in wirtschaftlicher Beziehung gedacht. Roch in seiner Buche habe Lloud George geslaudt, daß England die Annufflerung der Allierten Kriegsschulden nicht vornehmen könne, bevor es sich des amerikanischen Keistandes versichert babe. Alles werde sich and versichen in dem Augeablick in dem Lloyd George vie Briand versiehe, daß die beite Art. die Vreundschaft der Beziehung eingen Staaten zu erwerben, die set, daß man sich elbst aus der Affäre siehe, d. b. allz, daß Frankreich und England sieder Affäre siehe, d. b. allz, daß Frankreich und England sieder einigen sönnten

Die Washingtoner Konferenz.

W.T.B. Washingtoner Konferenz.

W.T.B. Washington, 18. Dez. Havas meldet: Die pelitrige Vormittagssitsung der Konferenz war fast ausdickließlich den Darlegungen Surrauts und der Antwort Du abe's gewidmet. Der Kührer der französischen Delegation bemühte sich, daupsfächlich auf die politischen und moralischen Erwägungen zu antworten, die im Laufe der Dedatte zutage getreten und von der amerikanischen Verlegutien worden waren, um Frankreich als ein Dindernifs auf dem Wege zu einer Flottenverkand die Unstellung und gegen die Beschuldigung desen diese Auffallung und gegen die Beschuldigung desen diese Auffallung und gegen die Beschuldigung desen diese Auffallung und gegen die Beschuldigung des Kolschlägung gegenüber, die es als unannehmbar betrachtet labe, unter Berücksichtigung seines Mindelicklotienbedarfzund des Umfangs sowie der Intersien seines Kolonialzreiches, die man nicht genügend berücklichtig dasse. Krantreich habe nicht auf die Konferenz gewartet um die Initiative zur Berminderung der Flotte und zur Einstellung der Renbauten zu ergreifen. Es erscheine daher un gerecht, sich auf die gegenwärtige Flottenhärfe zu kilken, die bereits aus freiem Willen vermindert worden let, und eine abermalige Berminderung zu verlangen. Die Rede Sarraus nahm über eine Stunde in Ansoruch.

W.T.B. Paris, 18. Tes, Rach einer davasmeldung aue Washington, das das has Plottenhärdenen das in einer öffentlichen Sitund der Konferenz aufzuwerten, um die Page Graßbritanniens vor der Reli flarzustellen. Baltour erstäre indessen, das das Plottenablemmen mit kiner Festilebung der den Verlesbauspeliern keineswege von der Entschlung der Konferenz in der Konferenz aufzuwerten, um die Page Graßbritanniens vor der Kell farzustellen. Baltour erstäre indessen, das das Flottenablemmen mit kiner Festilebung der den Verlesbauspeliern keineswege von der Entschlung der Konferenz in der Untersesbauserlange abbängta kei.

Das Flottenbaupringip ber Grogmächte,

D. Jondon. 19. Des. (Stg. Drabtberickt.) Balfour vat einem Keuter-Bertreter erflärt, das Klottenverbältnis der deine Keine Betweite erflärt, das Klottenverbältnis der deine Großmächte sei kent festgesetzt. Keine Altion von irgend einer andern Seite könnte dieses Berhältnis ändern. Moer falls von einer andern Macht beabsichtigt werden siellte, auf derselben Grundlage zu bauen wie die derei Großmächte, dann würde die Anzahl der Schiffe, die diese bauen bürsten, ze vid ier i werden müllen, auch wenn die aegenwärtig festgelegte Jahl der Tonnage weiter bestehen bleibe.

Bitas Reife nach ber Schweig.

W. T.-B. Auncial. 18. Des. Die Extailerin Sita wird am 26. Desember an Bord des Dampfers Avon nach Lillabon und von dort nach der Schweis abreilen.

Das neue rumanifche Rabinett,

Dx. Bulareit, 19. Des. Das neue Kabinett wurde endalltia wie folgt gebildet: Take Jonescu Borits und
kinamen. Daulit kuberts. General Holban Krieg.
Camarashesco Inneres, Stelian Bropescu
Jultis. Dimetrescu Braila Kultus. Biadesco
Domanen. Ormolo Induitrie und Handel. Demetrescu
Aderbau. Luculimics dientliche Arbeiten. Cibodario
Berkehr und Transport. Keni Sosialminister. Mironescu öffentlicher Unterricht. Bredice anu Minister für
Transfilvanien. Die Minister werden beute abend beeidigt.

Das große Sterben in Rugland.

Das große Sterben in Rußland.

W. T.-B. Kovenbagen, 17. Des. Die Berlingste Tidende" meldet aus Deimglors Dieser Tage und aus Mossau die Kertreier der Sowietbedörden und der Bevölkerung aus 16 Hungergouvernements eingetroßen, um die Jentrale der Dilfskommission zu überzeusen, daß disher alle Berlunde zur Bekämpsung der Rot in dem Dungergebieten schiede zur Bekämpsung der Rot in dem Dungergebieten schieteren. Die Bertreier berichteten, daß die Rot mit jedem Tag wachte und die Sterblichten, daß die Rot mit jedem Austie und die Sterblichten, daß die Rot mit jedem Auster ertsärien weis es nicht über die ackorbersichen ungebeuren Barräte versige und weil die Transportmittel im südöstlichen Rußland, das am sällimmsten beimgelucht lei. sich in völligem Berfall bekänden. Die Bertreter der 16 Gouvernements sorderten einstimmtig, daß die Zentralbehörden in Mossau sofort Schritte dei den Mestmächten unternähmen, da allein sie imstande seien, wirstliche Histe zu seisten, um zu verbindern, daß weitere Millionen Menschen am Dungertode zugrunde aingen.

Der Leiter des Histosmitzes, Kamenew, datte auf diese surgunde aingen.

Der Leiter des Histosmitzes, Kamenew, batte auf diese surgunde aingen.

Der Leiter des Histosmitzes, Kamenew, batte auf diese surgunde aingen.

Der Leiter des Histosmitzes, Kamenew, batte auf diese surgunde aingen.

Der Leiter des Histosmitzes, Kamenew, der und eine Kollen mit, das der Boltsfommisiare mit der Klage der 16 Gouvernements befannt machen werde.

Die Bertreier des deut ichen Koten Kreuseis surückertente. Sie seisen mit, das die gelamte Bewöhlter zurückertenten eines des den der Bestellente wistenden werde.

(23. Bertfebung.

Sinter den sieben Bergen.

Roman von M. Q. Lindner.

"Ift gut, mein Alter Ich weiß ja. Aber so was muß man auch nicht mal im Spaß sagen, hörst du? Bersprich mir, daß du das nie gegen irgend jemand erwähnen wirft, am wenigften gegen meine - meine Stiefmutter."

Er betonte bas Wort fehr icharf.

"Rie. Sand barauf." Rrifchan ichlug ein, obgleich er beim beften Willen nicht begriff, meshalb nur fein junger Berr fich fo ereisere. Er hatte doch nur etwas geäußert, was sich eigentlich jedem Menschen aufdrängen mußte. Herr und Frau Rebling zum Beispiel sanden es auch, und ber Statthalter von Hof Dalchow und der Schmied und der Krüger in Mussendorf; von Fiesen gar nicht erft gu reben.

Da ber Schnee noch auf fich warten ließ, auch bie Bege fest und troden blieben, so tonnte Brebentamp in Diefer Abrentszeit ausnahmsweife Gottesbienft halten. Es maren gwar immer nur fo brei ober vier Buhörer, die fich einfanden, aber die Kirche brauchte boch nicht wochenlang wie ein überfluffiges Möbel bagustehen. Darüber war er ichon froh und zufrieden. Die Dorffrauen benutten bann gleich bie Gelegenheit, in bie Pfarre zu fommen, um eine Abgabe abzuliefern, bie Pfarre zu kommen, um eine Abgabe abzultefern, die um diese Zeit fällig war: eine Mettwurst, die laut einer alten Urkunde so lang sein muste, daß sie der Krau Pastorin von der Nasenspitze die zu den Füßen reichte, und so die, daß der Küster sie nicht "überbapsen" konnte. Die erste Eigenschaft hatte sich so baldwegs erhalten, aber im zweiten Punkt entsprach die Lieserung nicht zum achten Teil Herrn Reblings Kähigkeiten. Die langen, singerdünnen, im ganzen wenig appetitlichen Würste waren eine Last im Hausbalt niemand mochte sie, und dach dursten sie aus halt; niemand mochte fie, und doch durften fie aus Rudficht auf die Leute nicht weggeworfen werben. Berbert fannte die Uberbringerinnen alle und benutte

Wiesbadener Nachrichten. Marttpreife und Breispruffingsftelle.

- Conntagsfarten gelten jeht sur Rudfahrt bis sum letten Conn- und Befting, wenn mehrere Conn- und Reftinge unmittelbar hintereinan'er liegen. Diese neue Borschrift tommt sum erftenmal jeht an Wethnachten zur Geltung.

fommt sum erstenmal jest an Bethnachten zur Geltung.

— Beichteunigts Berloraung. Zur Beschleunigung des Spruchvoerschrens und der Umanerkennung der Berloraung dat der Reichsarden kand der Umanerkennung der Berloraungsaften nung seiroften. Ter Gang des Spruchversahrens ion im allgemeinen uicht durch Küdforderung der Verloraungsaften an die Berloraungsdehörben verzögert werden. Vielfack würde es aber für die Berlorgungsberechtigten nachteilig iein, wenn die Reuschstellung der Verloraungsgebührnisten, wenn die Reuschstellung der Verloraungsgebührnisten, dem Keichsverforaungsgelek die zum Abschlied des Schruchverfahrens aufgelchoben werden würde. Wenn des dah der Anstruck auf Verloraungsgelek der Anstruck und Verloraungsgeleken dem Grunde nach anerkannt und Verbandlungstermin vor dem Gerioraungsgericht nicht für nache Zeit in Aussicht genommen sit, so sollen die Bertoraungsberchitgen mit den Gerichten wegen seitweiliger überlastung der Aften in Kerbindung treten und die Umanerkennung der Aften in Kerbindung treten und die Umanerkennung kind der Mitten dem Gericht aurücksenommen hat. Für Zwede der Umanerkennung sollen die Aften aber nicht allgemein zurückgesordert werden.

— Die Ermähieung der Ferniprech- und Telegrammenten

Die Ermäßigung der Ferniprech- und Telegrammgebühren. Die Kerniprechgebühren nach dem Ausland lind
eben o wie die für Telegramme lett dem 15. Des em de er
nach den Säten von 36 statt 49 M. für den Goldfranken ermäßigt. Es kostet ein Tagesgelpräch mit Dänemark "nur"
noch 54 bis 189 M., Litauen 9 bis 144, den Riederlanden
27 dis 126, der Schweiz 14 bis 131, Budavest 54, Belaten
34 bis 85, Frankreich 34 bis 216, Italien 171 bis 252, Kor-

wegen 230 bis 311, Schweben 122 bis 365 M. Telegramms toften bas Wort nach ben Rieberlanden 4,40 M. Belgien, den Schweiz und Dänemart 5,40, Franfreich, Liteuen, Volen und Schweben 8,40, Rorwegen 7,20, Italien 7,60, Finnland, Südlawien, Rumanien und Spanien 9, Portugal 10, Belgien 10,40, Großbritannien 11, den Bereinigten Staaten 45 und mehr. Luremburg 80 Pi., Deutsch-Ofterreich und der Lichecho-Slowafer 1, Ungarn 2,80 M.

gien 10,40. Großbritannien 11. den Bereinisten Staalen 45 und mehr. Puremburg 80 Pi. Deutschossichunger und der Tickecho-Siowafer 1, Ungarn 2,80 M.

Böederung des Kleingartenbaus. Am 14. d. M. abends, iand im "Thüringer dof" die lehte Monatsverlammer ung des Vereins die Kleingartenbau Niesbaden und Umgedung im ersten Geschäftsiahr katt. Derr Gartenbaulehrer Bon i e von der den it it. Dowohl durch ein Misverpständ und iehreichen Vortrag Get "Doß du me. und dorf ich ni it." Dowohl durch ein Misverpständigen im echten Augenblie ein Lotalwechiel, der nicht mehr besannt gegeben werden tonnte, statisinden muste, waren über 100 Kleingärtner erschienen, die dem Mortrag nicht Epannung und häbtlichen Interesse folgen, ein Bemeis, daß die Anzeigungen des Bereins zum vermehrten Obstom sieder Arf auf guten Boden gefallen sind. An den Bartrag schoß die eine ged Ausfprache, die seigte, daß die Seleingariner die Kot wen die zie des Obst da us begriffen haben und gewillt sind, ihn mit Liebe zu betrieden. Se zibi ia auch seine größere Freude sur den Kleingärtner, als von selbstgerblanzten und zeptliegten Obstdwumen und Sträuschen zu ernten. Bei der deutzigen Obstwumenung, die es den meisten unmöglich macht, das für als und jung so geinnde Genusmittel kauflich zu erweben, st die Doktsaurerndprung eine wichtiges Ausgade und Bildet iedes ordentlichen Kletm gärtners geworden. Leider wir hie noch als erköwert und die Eust dass unterdunden durch veraltete und beute nicht mehr derechtigte Bachtedeingungen, die verlangen, daß alle Obstdaume nach Ablauf der Kacht ohne Entlich die und an al in den Besik des Borvödiers (Eigentstmers) übergeben. Kein der Bacht der kleingärtner wird unter solchen Umständer nach eine kwer erkauften Bäume oh zu und in der den keine kwer erkauften Bäume oh genen den keine kwer erkein kann, das alle Obstdaume nach eine keine kwer erkein der Bäume oh genen ernenswerten Schaden verleien son, das alle Obstdaume nach eine kwer erkein kann, das her Eralf die den zusten ernenswerten Schaden verleien seinen deine kwer iammlung.

Beborben. Am letten Tage des Jabres lost am Schluß der Dienktitunden und nach Freimachung aller Sendungen der Bestand an Dienktmarken seitgestellt und der Betrag gemeldet werden. Die einzelnen Dienktsweine rechnen ihn aufammen. Der Reichswollminister bedarf dieser Resthellung als einer zutreffenden Unterlage für den Berbrauch an Dienktmarken nach dem Inkraftiteten des neuen Gebildrengelebes.

Der Antauf von Gold für das Reich durch die Reichsbant und Boft erfolgt in der Woche vom 19. die 25. Dezember d. I. unverändert-wie in der Borwoche zum Breis von 720 M. für ein 20-Marftild, 360 M. für ein 10-Marftild Jür die ausländischen Goldmungen werden entsprechende Breise gegablt

— Aus der evangelischen Gemeinde. Am 3. Abrent ik der neue Pfarrer an der Lutherfirche Dr. Dit durch Defan D. Beelenmener in sein neues Amt einzessicht worden. Er wohnt Goethestraße 9 und dat den Westbesirf der Luther pfarret swischen Schienkeiner Straße. Alederwalkstraße, Luxemburgstraße, Karlstraße, Westbeidstraße, Riedenwalkstraße,

Strufe. Wiesbabrver Bollebochichule. herr Prof. Bagenftecher mirb bente Dienotog, abende 71/2 Utr. im Lugeum 2 für feine Arbeitogemeinfaft einen ergongenden Bertrag veranftaften.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Dus feer ber fabtifden Beamten.

tod. Frentfurt a. M., 18. Dez. Um 1. Lagult 1914 betrug die Jahl ber Affichischen Beamten und Angestellten 2772. Um 1. Angust 1921 waren es 4484. Um lettgenannten Termin beschlichte die Kahlenftelle M. das Lebensmittelemt 233, das Mielskinigungsamt 41, das Wahnungsamt 160 Beamte und Angestellte.

gern die Gelegenheit, sich mit ihnen zu unterhalten. Dora amusterte fich oft barüber, wie bewandert er noch in all ihren Familienangelegenheiten war und wie gut er es verstand, sie troß ihrer Blödigseit und Unde-holsenheit zum Reden zu bringen. Das hatte Martin nicht gekonnt; den Standorpunkt des vornehmsironi-schen Stadtmenschen hatte der niemals aufgeben können; dem älteren Bruder gegenilder wurden die alten "Muddings" im Nu zutrausich. "Gor tau gemein un niederträchtig is he", sagten

anertennend. Burgeit bewegte eine graufige Geschichte bie Ge-muter in gang Dalchow; obgleich es nicht einen eingipen Zeugen bafür gab, war man manniglich von ihrer Wahrheit fessenfest überzeugt, und die Phantasie war in allen Spinnstuben geschäftigt, immer neue Einzel-

heiten zu erfinden. "Pagelich", die Frau des Teerschwelers, war die erste, die zugleich mit ihrer Weihnachtswurft das wun-

berbare Geichehnts in die Pfarre brachte. Mubber Pieplow mar nämlich gestorben, trot Mudder Pieplow war namlich gestorben, troch Kirchenglas und Altarwachs. Es war aber auch fein Bunder, daß das fromme Mittel bei Ihr versagte, denn — sie hatte mit dem Bösen im Bunde gestanden, berichtete Pagelsch. Herbert hatte diese zu Dora ins Ekzimmer gesührt; nun saß sie stolz und verlegen zugleich auf der Kante eines Stuhles, eine große Tasse Koffee vor sich. "Sowat hett'n doch sis nich von Pieplowsch hüurt", sagte der Leutnant mit todesernster Mene. "Se wier doch simmer 'n oll orig Krugensminsch."

boch ümmer 'n oll orig Frugensminich." Pagelich miegte ben nach alter Sitte mit ber brei-

Pagelich wiegte den nach alter Gitte mit der breispüdigen Mühe gezierten Kopf.
"Dat seggen S' nich, Herr Leutnant, Ahnt hewwid mi all ümmer sowat, un nu, dat se bod is, is dat sox gewiß ruttamen, dat se 'n sütten Düwel di sic in't Hus hatt hett." — "Nanu! Mudder Pagesich!"
"Je, is wohr, Herr Leutnant, Pieplowsch wier ümmer so gaut in Tüg, dat wi uns all wunnern deden; awer Se harrn man ierst ehren Kufsert seihn sült,

nu dat's dod is. Wat wier dor allens in! Bolten Linnen un eigenmaft Röd un gestricht Röd un Jaden un Schötten, all so'n schönes Huusmadertlig. Ree, id segg Se, herr Leutnant —!"
Mubber Pagelich rutichte auf ihrem Stuhl herum,
so daß sie herbert in das muhlam beherrichte Gesicht

"Un mo fummt fo borbi? Dat tann nich up rechte

Ohrt taugahn fien; bat bett ehr be lutt Duwel allens Bo bett's benn ben fütten Duwel hatt, Pagelich?

In't Schapp?" fragte herbert.
"Dat weit id nich, herr Leutnant. Bi Dag stöppt be jo, un benn matt be fied gang lutt, bat Ge em cor nich seihn fanen, awer bi Racht — benn mast bet, cor nich seihn känen, äwer bi Racht — benn wast bet, benn swarwt hei un benn tredt hei un halt ehr allens tosam. Männig Lüd hebbem em hürt, wenn bei soörch den Schostein dahlrabastert is."
"Mat sor Lüd denn, Pagelsch?"
"Dat weit ist nich. Aewer männig Lib."
Herbert stützte den Ellbogen auf den Tisch und brückte einen Augenblist die Hand an den Mund. Dann fragte er wieder ganz ehrbar: "Ru seggen S' mi mal, Mudder Pagelsch, wo halt bei denn de Saten all her?"
"Mien seiw Herr Leutnant", sagte die Alte übersegen, "wegger weit dat! So'n Düwel, will't Se seagen, de kümmt so allerwägen benn. Rin in'n Schostein,

be fümmt so allerwägen henn. Rin in'n Schostein, un rut ut'n Schostein. Ja."
Sie hielt inne und nahm einen tild,igen Schlud

Raffee.

"Un wo is benn nu be lutt Duwel affblaben?" "Un wo is denn nu de lutt Düwel affbläben?"
"Je, herr Leutnant, dat is dat jo gra'! Rieplowid
tünn jo nicht dod bliewen, wiel dat je nich wüßt, wat
ut den Düwel waren süll. Kein Minich in't Dörp
wull em, un iehr hei nich wedder hüfung ha-r, fünn
sei nich starwen. Na. toleht müht sid de Mann man
erbarmen un säd, hei wull em bihollen, äwer hei süll
em nix midr in't huus bringen. Bi Dag stöppt bei
nur bi Jochen Pieplow achtern Aben, un bi Nacht sitt
be up ehr Gramm un rahrt immer disser" he up ehr Gramm un rohrt immer buller." Gort !

Bermegene Glodenrunber.

fpd. Rreumach, 18. Des. Em hellen Rachmittag nahmen zwei Manner aus bem Turm der Kapelle des Dorfes Engelau die Clode heraus. Als sie sich mit dem Kaube entfernen wollten, wurden sie von einem Förster demerkt und gestulkt. Die Ränder ichtingen den Förster nieder und jerdrachen sein Gewehr. Um Tatart ließen sie die Glode, Diedeswertzeuge und einen Brief, der ihnen gum Berräter werden dürste,

fpd. Miltenberg, 18. Des. Die Stromfpetre, die vor einigen Tagen insolge Roblenmangels im Elektrislikiswert verhöngt werden mußte, tennte gestern, als ein Wogen Brennmaterial eingetraffen war, wieder aufgehoben werden.

Cin after Wunsch der Guster Börgerschaft.

Edd Guns, 18. Dez. In einer von allen Bartoten der Stadt Gus einderulenen Protekversammlung wurde als einmitiger Millen der Bürgerschaft an den Reichovertehrominister zum Ausdruf gespiecht, das man endlich die seit Jahren gesorderte Umbenennung des Bahnhofs "Lindendach" in "Bad Ems West" sobert.

Umerifanifde Beihnachtsbeicherung.

wd. Kobleng, in Dei. Um Freitagnachmittag fand eine Besprechung bes Komitees der amerikanischen Besatungstruppen über die geplante Welbnachtsbescherung der armsn Kinder katt. Bis seht find 163 000 M. ausgebracht. Es sallen 2000 Kinder mit Geschenken bedacht werden. In Ehrendreitstein kommen Goschenke an IV Kinder zur Verteilung.

Gerichtsfaal.

Po. Kriegsgericht am Hauntquartier ber Abetnarmee, Meing. Em 16. Oktober hielt der Sport und Schlehverein "Maguntin" in der Wirtschaft von heinh in der Kentoftrese in Raing eine Zehlichkeit mit Tanybelustigung ab. Segen 10 uhr abende kamen mehrere Soldaten der Beschäungstruppen und wollten sich auch am Tany detelligen. Die Jesteilnehmer machten die Soldaten dur auf nacht eine gestellten. Dies machten nuch in einem Kedenzimmer auf dem dert den vorlassen Diesenkaltung handle und in einem Kedenzimmer auf dem dert aufgestellten Reistautomat für sich Must ind wurden ichtestisch so lauf, das sie die Beronstaltung körten. Sie sam zu Ausdenanderseihungen, Tällichkeiten, einige Vierglößer siegen in der Wirtschaft derim und schlichklich kamen in einem Dandgemenge Jivilissen mit dem Soldaten aus der Virtschaft auf der Straße an. dierdei hatte der Soldat Ausisste bei Basioneit gegagen und dem Bincher Ludwig Schnibtlein, 26 Jahre alt, aus Rainz gedüctig, eine Berletzung mit der selben beigebracht. Ber Soldat hatte sich wegen dieser Stechet vor dem Kriegsgreicht; zu versantworten. Das Gericht desendert vor dem Rriegsgreicht; zu versantworten. Das Gericht desendert von einem Manat.

dz. Weinfällichung. Der Landwirt Richard Feldmann, aus Armselligen zu einer Gestängnisstraße von einem Manat.

Annorten. Das Geriaft besofte die Schuldfrage und verneteilte ben Angellagten zu einer Gestängtischen von einem Monat.

dx. Weinstissung. Der Landwirt Richard Heldmann aus Armsbeim wurde von der Mainer Streffemmer megen Weinställichung in zwei Pellen zu zwei Monaten Gestängnis und 4000 R. Geldstrafe verurteilt.

dx. In Dämmerzustand. Der stührer Sergeant Georges Germain, der die der Weinsten dei der franzlischen Abeinarmee in Wormsband, date anschlische leiner Entlassung von Mittier und seiner Klückehr in die Heimer ein Abschieft gestelert, woder schwer gezecht wurde, In betrunkenem Zukunde verlangte er Straßenpassanten den roten Ausweis ab, griff eine Fran iktisch an, deselvigte se und nahm zwei straßen dei Talchenuhren ab. Wegen dieser Deitste sand en Camstag por dem Nainzer Schwurgericht. Er zah an, daß er sich an nichts wehr erinnern wenne. Ein deutscher ärzlicher Sochverständiger gab ein Gutsachten ab, daß der Angellagte im Dämmerzustande gehandelt hebe, der nach fich der Ausstage von der Schwurgerichte und Schwarzensche seinen seinen Schwarzensch wurden von den Geschwarzensen sentliche Schuldstragen vernehnt und der Angellagte freizelprochen.

m Bestechungsverlich en einem Bahnlabeschaffiner. Das Schöffengen werhandelte, wie der Berein gegen das Bestechungsunwelen mitteilt, gegen den Kaufmann Jidox Mannes in Bennburgwegen Beamtenbestehung. Der Angellagte hatte bei einer Deslauer Jahrlf Mitelsen gefanft und zwei Eisenbahnmagen damit belaben lasen. Roch der Berlodung bat er dem Bahnlabeschaffner Wilhelm Schulze in

n

Deflau Gelb und Zientren an, bamtt berfelbe bei jebem Baggan 50 Zentner weniger unschreiben follte. Das Gericht verurteilte Mannes unter Gewährung milbernber Umftnibe zu 500 M. Gelbstrafe.

Renes ous offer Melt.

Der Kamps gegen die Schundliteratur, den der Reutollner Magistrat mit Unterstützung achlreicher Jugenddramitationen und Schulen veranstalter, südrte am Sonntag au einer duheren Dotumentierung, die mit der Berdrennung von eiwa 40 000 eingelammelten Schundbückern auf dem Lenneihofer Felde ihren Höhepunkt erreichte.

Ein orfanartiger Sinem richtete in Lessin und Umgebung ichweren Schadden an. Mehrere Berlonen wurden durch dexadiallende Dackstegel. Mauerstücke oder durch Classicherden der vom Sturm eingedrücken Fenster und Ladenichen verletz.

Unter Verdacht des Gattens und Kindesmordes, In Berlin wurde die Sekrau Bertha Glaß unter dem dringenden Berdacht verhaftet, ihren früheren Mann, den Arbeiter Schreiber und der beiden lösächtige Tochter in Schreibers Wohnung durch Gas gesiete zu baben. Sie gibt an, daß sie ihren sweiten Chemann wieder versassen und sie unangemelbet dei Schreiber aufgehalten habe. In der Rücke wo sie Ichteien, harfen Gasaeruch versurt. Am Morgen habe sie Echreiber und das Kind tot ausgefunden. So wird angenommen, daß die flate derei in der Kücke, wo sie Ichteien, harfen Gasaeruch versurt. Am Morgen habe sie Schreiber und das Kind tot ausgefunden. So wird angenommen, daß die flate der jeine Frau dei sich haben wollte.

Römissbers in der Reumart kellt die Jahlungen ein. Die Gtadt Köntgaberg in der Reumart kellt dem 15. Dezember die Jahlungen ein und erstätzt, an die Beamten Jahlungen nicht mehr leisten zu tönnen Die Lieferanten der klädischen Behörden wurden ausert am 1. Ropember bezahlt.

Millionenunserichtanna der der sterreichischen Sübbahn. Vier Beamte der Sübbahn wurden wegen Millionenunterschließe verhaftet. Eisber wurden bereits Berluste von 20 Millionen Kromen seiterstellt.

Sochwasserichtigen in England. Bei dem Dochwasser in Dust wurden teilmeile ruiniert. Die Daupittraßen von Sull keben wurden teilmeile verhaftet.

Handelstell

Berliner Devisenkurse.

W.T.B. Berlin, 19 Deres	nbar.	Drahtliche A		**-
	22.701			
Holland 6618.	10 11 1	E 6851.65	B. für tor	Gulden.
Belgian 1352	80 0.	- 1361 40	B. 100	Franken
Norwegen 2307.	1.0 (3	281 285	F . 12	
Danemark 3506	1 7	00100	2 10	Kronen
	-	001002	100	Kronen
Schweden 4445.		4409465	8. 100	Kronen
Finuland 345.	85 (k.)	24625	8. 100	Pinn, Mark
Italien 816.	85 G.	#18.RA	B	Lire
London 758.	70 0	758 50		A STATE OF THE STA
Hew-York 181.			. 12	fd. Sterling
		181.44	B. 11	Dollar
Paris 1438.	5 5 (B)	1441.48	B. 100	Franken
Schweiz 3406.	50 (k.	8503.50	B. * (00)	Frankes
Spanien 18374	35 (3)	2642 65	T	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE
The second secon		AND REAL PROPERTY AND ADDRESS.	. 190	Pesetas
			D. 100	Kroana
D.Os 6.		6.78	E. 190	Kroass
Frag 23 1.1		233.05	B 100	Krosea
Endapess 27.	7 4	28.03	R 100	Kronen
Point	18	20.00	B . 100	
		NAME OF TAXABLE PARTY.	200	poin. Mara
			A 10	O Las
Busnes-Aires . 59.6	0 G.	60.10	B. 1	Pesca

Industrie und Handel.

= Julius Siehel u. Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien, Mains, Die Generalversammlung, in der 65 Aktio-näre ein Aktienkenital von 25.47 Mill, M. vertraten, ge-

nehmiste den Geschäftsanbschluß für 1920/21 und setzte die Dividende auf 25 Proz. fest. Aledann wurde beschlossen, das Aktienkspital am 50 Mill. M. auf 100 Mill. M. zu erhöhen. Von den neuen Aktien mit Pividendenberechtigung ab 1. Juli 1921 werden 30 Mill. M. den Aktionären im Verhältnis von 5:3 zu 200 Proz. angeboten. Der Restbetrag soll zu weiteren Angliederungen dienen. Neu in den Aufsichtsrat wurden gewählt: Industrieller Grüneberg-Köhn und Generaldirektor Hecht von der Rhenania-Schiffahrtskonzern in Mannheim. Als neue persönlich haftende Geschäftsinhaber treten ein Direktor Heinrichsdorff von der A.-G. Hilgers in Rheinbrohl und Karl Röhle. zurzeit Generalbevollmächtigter des Geschäftsinhabers der Geschäftschaft. Auf Anfrage wurde mitgeteilt, daß beabsichtigt sei, die Aktien demnächst an den Börsen Berlin. Frankfurt a. M. und im Rheinland einzuführen. Über die Geschäftsaussichten ließ sich die Verwaltung dehin aus, daß man auch in Zukunft befriedigende Ergebnisse erwarte.

w. Fleischerei-Produkten-A.-G. für Deutschland. Die Herren Generaldirektor Rotter-Berlin. Fleischermeister Detiens-Hamburg, Direktor Diegel-Kassel. Stadtrat Häußermann-Stuttgart umd Stadtrat Weber-Aachen haben in ihrer Eigenschaft als Vorsitzende der fünf deutschen Häuteverwertungsverbände die Fleischerei-Produkten-A.-G. für Deutschland Prodag mit einem Kapital von 10 Mill. M. am 29. November d. J. gegründet, um eine einheitliche Bewirtschaftung aller Fleischerei-Nebenprodukte, insbesondere der Häute und Felle, in die Wege zu letten. Eine Bank ist nicht gegründet worden. Ebensowenig hat die Bayerische Hypotheken- und Wechselbank an der Neugründung mitgewirkt, auch ist sie an dem netten Unternehmen nicht beteiligt. Der Aufsichtsrat der neuen Gesellschaft wird von fünf Direktoren der fünf vorgenannten deutschen Häuteverwerungsverbände gebildet. Zum Vorstand wurde Herr Dr. Knetsch-Berlin bestellt.

Dr. Knetsch-Berlin bestellt.

Zusammenschluß der optischen und feinmechanischen Industrie. Der Zentralverband der optischen und feinmechanischen Industrie Deutschlands wurde vor kurzen in Hannover unter reger Anteilnahme der Fachkreise aus allen Teilen Deutschlands gegründet und zählt heute schon etwa 70 Fabrikanten und Großhandelsfirmen zu seinen Mitgliedern. Die Hauptversammlung erklärte sich einmüttig gegen alle Vertrustungs- und Konventionsbestrebungen im Inlande, hielt hingegen eine straffe, den Existenznotwendigkeiten iedes einzelnen gerecht werdende Ausfuhrpolitik für unbedingt erforderlich. Der Syndikus des Verbandes, Rechtsanwalt Dr. C. vom Berg. Berlin W. 8, Mohrenstraße 26. erteilt nähere Auskunft.



Die Morgen-Musgabe umfaßt 10 Seiten.

Dauptideiftletter: & Betif&

Serantwerifich für ben politifchen Tell: O. Setifch; für ben Unt haltungstell: H. Guntber; für ben lofalen und provinziellen Tell, for Gerichtsjaal und handel: W. d.; für die Angelgen und Bestame O. Dornauf, jamelich in Wiesbaden. Brud n. Berlag ber S. Schellen berg'ichen hojbucheratien Mosdebe

Sprechtunde ber Schriftleitung 19 bis 1 Uhr.



Gtellen-Ungebote

Weibliche Berfonen

Raufmännijdes Perfonal

Kaufm. Personal. Wer Stellung sucht

oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebührenfr ien Stellennschweis Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26 Fernspr. 6185. F 376

Züngere

bungalterin

für einface Buchführung u. Korrelpondens, mit ichoner handichrift, gel. Ang. mit Angabe hish. Tätigteit u. Gehaltsanjor. u. L. 533 Taght. Berlag.

Verfäuferin auf lofort gefucht.

Gemetblides Berfonal Tüchtige Tukarbeiter n und Lebrmadden fucht Riein, Quifenftrage 44.

Tuntige Irienfe Robert Masto, Emier Strafe 44

Büglerin u Lebrmadden bei hob. Lobn gelucht. Rieften, Scharnborftitrofte 7.

Inditige Fran gesucht f. Weinabfüllung. Eitfettieren. Flaschen-mälche ulw. Gu'e Refra erw Gut bes. Dauerstell. Sonnenberger Straße 82 alleinft. Beamter

brave ehrl. al. Dam . Gefl. Offerten u. 3. 536 an ben Tagbl-Berlag. Gelucht nach Söcht am Main sum 15. San. eine burchaus suverlan, verf.

oder einsache Wirtschaf-terin. Eintritt evt. auch iväter. Off zu richten an Krau Broj. Dr. Duden. Einfache Stiltze per 1. ober 15. Januar gelucht, Walchirau porb. Rab. Tagbl. Berl. Ha

lucht für Janua Gesucht für Januar Stilbe ober Erkmädchen erfahren in Küche und Haus. Zeugn, u. Anspr. an Kr. Kabrith, Bassavant Michelbacher Hitte. Michelbach (Nallau). Ergwössichen Chengar

Stanzofiiches Chepaar (ohne Rinber) lucht ein Hausmädchen

für den Sausbalt. Sich enmelden von 12—1 Uhr dei M. Therp, Geisberg-traße 46 1.

Wädchen

ioiort geiucht. Ceffinaftrafte 1. Tümtiges alieres Alleinmadd)en

um 1. Jan. 22 gesucht. Bellach, An b. Ainet. 11. Frans. Familie jucht Junges Mädchen

(18—20 Jahre). Das-jelbe muß im Saushalt ersahren. kinderlieb sein u. etwas nähen können. Schlafen im Saus. Ju melden bei Wine. Martinet.

Miederwalditraße 5, 2, Bur Mieshad, su 3 Berl. Alleinmädchen gesucht für Kochen u. Sausarb.
iogleich ober nach ben
keieriagen. Guter Lobn.
bertuntt u. Zeugntiffe u.
h. 542 an d. Tagbl.-Berl.
Oelucht Alleinmüdzeil per Mitte Januar in fl. Saushalf gelucht. Ge-legenheit aur Erlern. ber leinen Kilche. Offert. u. E. 542 an den Tagol.-R.

Tildytiges

Allein mädchen das ant focht, f. Villenstanshalt (2 Berionen). Mäsiche außer dem dause, dei höchstem Lohn, beiter Kost u. Bedandlung, angenehme Dauerstell. für iofort oder da, desucht, Mur aute Krast wolle sich melden. Dif. u. L. 541 an den Tagbl.-Beriag.

B

Ein tuchtiges lauberes Alleinmädchen wird sofort für in flein. Daush, von Ausländerin gesucht. Borzustellen von 8—10 und 2—31/2 Uhr Nerstal 55, 2,

Chrliches Alleinmädchen welches tochen tann, für tleinen Haushalt lofort achucht. (Bentralbeizung). Gute Bervilen, und Behandlung, Mädchen mit auten Zeugnissen wollen fich melben Luisenstraße 41, 3 r. Lugt. Müdden für if haushalt mit 1

für fl. Sausbalt. mit 1 tl. Kind per fof. gefuckt. Ebbe, Kirchgasse 49. 1. Alleinmadden. ev. ingsüber ob. Aushi fe gefucht Rheinstr. 98. B.

Tücht. Allein mädchen

mit auten Zeugn., in tl. Fram., nur Erwausl., gen-hoben Lohn und gute Beroflea, ver lofort ober ipäter gelucht. Offert, u. I. 543 an den Taghl. B., Allteres Ebevaar lucht

Allein mädchen boditen Gebalt auf Breieniusitraße 45. Ein Mädchen

su leibender Dame lofort gelucht, ept, als Ausbilfe. Rheinstraße 113. 2. Ausbilfe gefucht 2 bis 3 Stunden täslich. Borftellung von 4—6 Uhr. Sanatoriu.n Dornblüth, händelftr. 15.

Junges Mädchen

aus anständigem Saule tagsüber in Billenbaus-balt gesucht. Räberes Rapellenstraße 40, Eine unabbangige ältere Frau

melche auch kovien und flicken kann für leichte Hann für leichte Hann für leichte Hann für leichte Lassüb. gel. Lubiudin. Michelsberg 3. Die Krau. welche fich Samstag gegen Abend melbete. bitte nochmals vorzusprechen.

Saud. Frau od. Mädden für inotgens 3 Stunden gelucht Abeinkraße 28, 2. Aufwartung oder Ausbilfe gegen Sinnbenlohn iof. gelucht Ember Siraße 75. 1.

Giundenfrau

für ben Laben gelucht. Barfumerie Mittaetter, Monatsirau ob. Mädd.
vorm. 1—2 Sib. 2mal w.
gei. Eliviller Str. 18. 1 r.
Saub ehr!, Monatsirau
uber -Mäddien lofort 3
bis 4 Sib. täglich gelucht
bei guter Bes, Zimmers
mann, Meinitr. 117. B.

Puhfrau! Spitenbaus Goldberg.

Rircheaffe 54.

I ja. Frau 4—5 Tage sum Busen gel. Bismardring 11. 3 Ciage fints.

Mamilide Berfonen

Raufmänntides Perjonal

Zeinloftgroßholg. jugt jung. tücht. Raufmonn f. Reife u. Bitro. Off. u. 23. 531 Tagbl-23. Wir luchen für Wies-baben u. Umgebung Bertreter

ber fich nebenberuflich unferer Sache widmet u. über mufikalische u. kaufm. Kenninisse verfügt. F127 Berband aum Schuhe must. Aufsührungsrechte für Deutschland.
Der Generalvertreter:
Eugen Schloh,
Sanau am Main,
Gustav-Adolfstraße 25.

Gemerbliches Berfonal

Ristenfabrit fucht mit Kaltulation u. Sabrifation vertrauten gut empfohlenen, erfahr.

Junger Buriche is 17 Jahre) für leicht. ichäftsarbeiten gelucht. äb. im Taghl.-B. Ho

Hausbursche

(Radfahrer) gefucht. Blumenhaus Beder. Rranaplat.
Sand., fleiß, u, ehrlicher Junae, möglichst löulentlastener, für Mege u. leichte Arbeit gesucht.
Optifer Höhn, Langgasse 5.

Gtellen-Gesuche

Weibliche Perfonen Raufmannifdes Perfonal

Geb. Fräulein im Sote fach bewandert, ucht für iosott o. 1. Jan. lelbständ. Bastion. Off. u. 3. 548 an d. Tagbl.B. Off. u. K. 542 Tagbl.B.

Gewerbliches Berfonal

Junge Gtüke

(Danin), die die deutsche Sprace stemlich beb., a. auter Fam... die gewohnt ift. im Daushalt ausgar... in allem erfahren u. sich. lucht Stelle in beutlcher Familie mit Hamilten-anschluß für 1. Jan. 22. Off. u. B. 537 Tagbl.-B.

Mannliche Perfonen

Reufmannifdes Perfonel

Suche su weiteren Aus-bilbung ab Januar 1922 Stellung an einer

zur Führung der Kartothek gesucht. Bedingungen: Seh gute Handschrift, Gewissenhaftigkeit, sehr gute Allgemeinbildung. Stenographie und Schreibmaschine erwünscht, aber nicht unbedingt notwendig.

Ladiabrik Fram.

G. m. b. H., Kaufm. Büro: Wiesbade , Gutenbergstraße 4.

Jüngere perfette

für taufm. Büro gesucht. Diferten unter D. 540 Tagbi.-Berlag.

Gewissenhaftes, schreibgewandtes

für die Arbeitsausgabe unseres Damenwäsche - Ateliers gesucht. Branchekenntnisse- erwünscht.

Beckhardt, Kaufmann & Co. Wäschefabrik

Ecke Kirchgasse u. Friedrichstraße.

Buchhalter u. Kontorist

zum 1. Januar gesucht. Vereinigte

Rheinisch-Württembg. Teigwarenfabriken Birkel, Jentzsch & Co., E. m. b. H., Biebrich

Eisenwarenhandlung

verbunben mit Magazin für Saus- und Ruchen-gerate, fucht jum 1. Janar 1922

tüchtigen Berkäufer. Offerten unter D. 542 an ben Taibl. Berl.

für einen D. R. B. a. hervorragenben tagliden Bebarfsartitel gefucht. Rur folv. Firmen wollen fich an unferen herrn Roth im Sotel Metropol wenden.

Emil Heinide

Mtt. Gef. Berlin.

Junger gewandter

Bürobeamter

ans ber Eifenbrande, mit flot er Sanbidrift, für unfre Einfaul-Kartothet gefucht. Offerten mit Ungabe bes Alters und Bebenslauf erbeten.

Majdinenfabrit Wiesbaden 6. m. b. S.

Wir suchen

für unfere Gintaufs- und Berfanbabteilung einen n der eleftrotionifden Inftallationsbrande fundigen jangeren Raufmann.

Rheinifche Clettrigitäts-Gefellicaft Wiesbaden, Belenenftrage 26.

Bächter unbescho ten, guberlässig guten Babieren gesicht. ach. u. Schlieggefellichaft, Coul nftr. 1

Raufmann

27 Jaire, lebig, tath., aus bester Sam lie, repraientabel, gewanbtes, ficheres Auftreten, in allen taufmannischen Arbei en burch langjahrige Titigfeit firm, in mehreren Branchen vifiert, mit Ia Bengniffen und Referengen, fucht

auslichtsreiche Bertrauensiteil.

Dif. unt. 21. 636 an Tagbi.-Berl.

Bermietungen

Bimmer Mani

Radweis b. mobi. Bim., - Bermieter toftenlob. Manthe, Buileuftr. 16, Gtb. Bleichitr. 20, 1 r., mobl.

Bleichitr. 20, 1 r. möbl. 3immer zu permieten.
Gut möbl. 3im., 2 Bett., volle Bension zu verm. Moolstraße 6, 1.
Möblierte Maniarde mit 2 Betten, volle Bension. Moolstraße 6, 1.
Gut möbl. 3immer mit 2 Betten, elektr. Licht, vorz. Bension, zu verm. Klorenthaler Gtr. 3, 2 l.
Möbliertes 3immer zu verm. Sebauf, Schwalbacher Gtraße 83, 2.

Reller, Remifen. Stall, ze Reller gu perm, Raberes bellmunbitt, 56, Stb. 2. Eine Muto Garage Gerateraum. ana Lageredume zu benuten, ist An ber Ringfirche au vermieten. Rab. im Tagbl.-Berlag. Gt

Mietgefuche

Schone fleine Villa

von Großtaufmann su mieten gelucht. Jebe gew, Garantie tann gestellt werden. Off. u. B. 14912 an Unn. Etp. D. Frens, G. m. b. S., Mainz, F22

Gelucht

möbl. Wobnung für klein. Aamilie: 3—4 3... Küche. Bab. in der Näbe der Elektr. 6. oder ebensoviel 3immer in einer Hamil. wo Klichenbenukung. Off. an Herrn Ollivofi, Billa Kienia. Sonnend. Sir. 52. O. 542 an d. Tagol.-V.

2—3·3immer Wohnung

möbliert ober unmöbliert, wird im Zentrum ber Stadt gelucht. Offert u. 8, 542 an b. Tagbl-Berl

Dauermieter luche 2 ober 3 leere ober möblierte 3immer, mit Küche ober Küchenbenna. Wälche. Betten und Ge-ichter wird geliefert. Sep. Eingang erwänsicht, aber nicht unbedingt nötig. Offerten unter 3. 542 an ben Tanbl.-Berlag.

Gejucht

möbl. Appartement 1 ober 2 Schlafzimmer.
u. 1 Spetlezimmer ober Salon. mit Bention ober mit Rüchenbenut. Offert.
u. 7. 539 an d. Lagbl.-23.
Guche l Wohnz mines

2 Schlafzimmer. 1 Köche u. Babesimmer. tür engl. Kamilie, in besterer Lage Wiesbadens. Offerz. mit Preisangade u. S. 388 an den Tagbl. Berlag. Berufstätig. Orer lucht MODI. Jimmet

Anfang Januar. Off. u. 2. 538 an b. Tagbi-Bert. Student fucht 1 warm. nett mobl. Jimmei in der Rähe d. Kapellen-firake. Offerten unter D. 543 an d. Taabi.-B., Dauermieterin I. möbl. 3im. m. Küchen-benut. für Jan. od. spät. Off. u. 6. 543 Tagbl.-Bl.

Etatt 3 wangseinquartierung!

Anhige beutiche, beffere Familie (brei erwachsene Beri.) fucht fur bald ob. fpater

2 gut möbl. Schlaf- und 1 Wohnzim.

mit heigung und elettr. Licht in Billa (Aurviertel) evil, mit Garage, gu mieten. Off. unter U. 581 an ben Tagbi. Berl.

Junges Chepaar! Lebensmude wird man durch das stete mostiert wohnen. Da.um suchen wir in

Billa 3—4 leere 3immer und Rude, wenn möglich auch Bad. Gefl. Efferten mit Bres, und früheftem Einzug unter B. 540 an ben

Ek., Herren- und Shlafzim. sowie Rücheneinrichtung per 15. Jan. su mieten gefucht. Off. mit Breis-angabe unter M. 542 an den Tagol.-Berlag. 奶

الرال

2 til

mr ein L S. S

-

Ka

TOD

Off

Mo

3

Beff.

usen |

ndelich mien

\$ri

Ein einsaches möbliertes Zimmer fofort zu mieten gefucht. E. Frenmann, Konditorei M. Behmann, Bilhelmstraße 48.

Guche möbl. Zimmer in bell. Saule, möclichft 1. Stod. Rabe Rurbeus, für lofort. Offerten unt 3. 541 an b. Tagol.-Berl.

Edin Behn: u. Golafi. von Dauermieter losort ober inater gelucht. Off, mit Breisangabe unter M. 541 an den Tagbl.-B.

Gin ober amei möblierfe 31 nmer nit Ruchenbenuhung auf lofort au mieten gelucht. Offerien unter II. 541 an den Tagbl.Berlag.

Wohnungen gu vertaufchen

Wohnungs-Lauim. 3-3im.-Bohn., Küche und Bad im Zietenring, acg., 4-3im.-Wohn., Küche und Bad au tauschen gelucht. Evt. Kauf e. Einsamil.-Haufes beabl. Ang. mit Breis u L. 542 an den Tagbl.-Berlag.

beloverlehr

Rapitalien-Lingebote

60—80 000 Marf auf 1. Sypothef v. Selbst-geber sofort auszuleihen. Off. u. S. 542 Tagbl.-VI.

Immobilien

3mmobilien-Bertdufe

Specht & Co. Langgasse 9

Telefon 1880 Immobilien

Jeder Art für Kauf u. Miete Hypotheken

Bauberatung Verwaltungen

Pändliche einf. Befit. m. viel. Obst n. fliehendem Maffer, Stallungen usw. bei, für Stallungen pas, ebenso Stallungen um. bei ihr Aleintierz. paß. ebenio auch burch fl. Anban ihr Sommerfrische, da ichöne ibna. Lage. mit Invent. f. 150 600 Mt. geg. Barg-vt. O. Engel, Abolifix. 7.

Bohn. Rachw. Buto Lion & Lie. Bahnholttr. 8. T. 708. Gröbte Auswahl von Miet- u. Raufobjetten feber Art.

Großes Gefdäfts-Unwefen im vorb. Wellritviertel iu vert. Agenten verbet. Off. u. 3. 525 Taabl. B.

pornehme Lage, 10 8 m. au verlaufen. Bermitt awedi. Off. u. 21. 54 an ben Tagbi -Berla

Smmobillen-Ranfgefitot)

Cinfam. Villa su taufen acjudit.

event. gegen Eintaufch e. Bohnbaufes in der unt-Ndelheibftr., mit 5-5im-Bohnungen, Angeb. unt-6. 543 an ben Tagbl. B.

Billa

lofort an taufen gefucht. Danbler verb. Dit mit Breisang u. S. 535 an ben Tagbi.Berlag.

them Ribe bo Senten 541 Jahr sen & Boerl.

nge Le 300er

otge Mbum n ac

Sen 2



Grundstäds- u. Wohnungsmartt

Edwalbader Strage 4 Reichhon 5884.

bon Billen, Berrichaftobaufern, Soteis, Benfionen, Bohn. u. Cefcaftohaufern u. Cefdaften aller tirt.

Rostenlos für Käufer.

2 tüchtige Fachleute suchen ausländisches Kapital

ar eine Pianofabrik. Gefl. Offerten erb. unter L. S. 8609 an Rudolf Mo se, Lelpzig. F 129

Immobilien J. Chr. Glücklich Für Käufer kostenlos.

Wilhelmstr. 55 Gegrundet 1862. Fararuf 8653

Kauf und Miete von Geschäftshäusern und Villen.

Kapital-Anlagen Finanzierungen Hypotheken.

Hotel

gote Lage, zu verkaufen. Vermittler zwecklos. Off. unter T. 542 an den Tagbi,-Verl

Bess. Etagenhäuser

Machweisl rentabl., von Selbstkauf ges Agent. verb. Off. u. W. 542 an Tagbl.-V.

Beff. Wohnhaus

atere Abelheibftr. ober Aabe gelegen, vom dhiffaufer direft au gen gesucht. Difert, u. 536 an den Tagbl.-B.

Garten

delichft mit Haus, mien gefucht. Geil. la blatt-Berl. erbeten.

Bertaute

Brivat-Berfaufe geh. Beichäft vert.Off. Bofif. 82. Nach

Existenz.

Bebensmittelgeschäft m.

dem Loben und sehr

den Kellerraumen Um
den Kellerraumen Um
den Bellerraumen Off.

daufen. Br. 24 000 Mt.

daufen. Br. 25 1 Lage Lage

document Berid.

daufen Graße 99.

des Bederer Graße 99.

le Anh mit Raib

ble, Röberitraße 20.

Bert, Rober, Rambach.

Cin Echaf, ne Leghühner su vert.

vergrehvinider Jahr alt, fein, Rübch., vertaufen Doubei..ter

atlige schäferhunde Wohen alt, von meiner maußerordentl. wachen Dundin, à 150 Mt... berlaufen.

E Rittershaus, illigeffarm Glasberg i der Klostermüble. ibei junge Kahen int Thomastraße 13. en, 2 Widder frutterceschirt zu verf. lagel, Marttroße 60. brimg junge Ganje verf. Gerner, Dos-ter Stroße 93.

. Weihn. Gefchent!

otgeld=SammL album, 400 Mt. Nenn-n. deaen Höchstebot. beins. Serien, sowie hett. 100 Stud nur Dif. u. F. 542 en Tagbi. Beziag.

H pendre une médaille Souvenir de Napoléon Ier à ste. Hélène. sa dernière pensée 5 Mai 1821. Offres sous 8. 541 au Tagbl.-Verlag.

Cleftr.Bat. Mösser.Uhr. 2 Rlofettichüsseln billig zu vert. Seinze, Abler-straße 11. Sth. 2 St. Baie mit Säule, Kupfer-litche. Schlacht b. Wagram Strtinische Madonna zu vf. Plees, Taunusstr. 78.

pt. Mees, Ins. Pels!

Berich, mod Belstragen lowie ein ichoner weiher Pels (Tier) billig zu pf. Elbert. Walramitraße 23, 1.

Gelegenheitstauf.

Beridichene neue practivolle Exemplare Argentiniche Filchie Aragen u. Muffcarnit htagen a. Maje util.
billiaft au verl. Ananieh
vormitiags bei Deutsch.
Emler Straße 19. B. r.
Taft neuer grober Weise
such verl. Maurer,
Zietenting 19. 1.
Chter Kreussuchs,
vrachtvoll. Tier, 3000 M.,
mobernes woll. Mantellieib für 800 Mt. au verf.
Chübler, Göbenftr. 19.
1 St. r. von 11—3 Ubr.

Domen-Delamantel Gr. 46—48 Baletotform, auß. Ichw. Tuch. Damiter-pelstutier. Jobeltragen, faft neu. Br. 10 000 Mt. su verl. Frau Carl Mein. bard, Alexandraftr. 4. B. Serreus-Belsmantel, gut erbalt. zu verlaufen. Näh. L. Simon, Biedrich, Wiessbadener Str. 41. B.

Kanin-Belg u. - Muff

neu, su verf. bei Simon, Quisenstrake 17. Stb. 3.
Rür Jäner!

Zaadmuss veriswert, su verfausen bei Breuning.
Klarenthaler Straße 2.

Gelegenbeitstauf.
Gana neuer Seal-Pillichmantel (Gr. 44/46) billig zu verf. Anzuschen bei Bran Bache, Keugasse 18.

Grimmarmantel

Rrimmermantel für 250 Dit. su verfaufen. Strauf. Rheinftr. 99, 1 L

Plischmantel

(mittlere Sigur)

mit Opossumtragen und
Beian, preiswert zu verf.
Donges, Dellmundstr. 12.

Brachtvolle abgep. schw.
Spikenrobe
(Rosenmuster) im Auftrage zu versaufen.
L. Mollier, Schneiberin.
Westenbstraße 17 2 r.
Elea. neues Boilesseib
i. die Janziumbe geeign.
handraiche bill. zu vers.
Beil. Albrechistraße 38.
Bart. 1. 10—12 vorm.
Graniseibenes

Rachmirfleid einmal gett., Gr. 46. pf.
Söpfel, Drudenstr. 4. 3.
Bait neues lachsfarb.
Incisleid, ebenso rotes
Wolffleid, ebenso rotes
Wolffleid, 2 woll. Unterröde u. verschiedenes bill.
au verf. Wiegand, Dotsbeimer Straße 74, 3 sts.
Elegantes rola Crepe be
chine Kleid billig su
pers. Rabn. Bhilippsherastraße 25. 2.

Zu verkaufen

mod. icwarzes Aleid neu. 350 Mt. Manielli. (ichwarz) 150 Mt., geltr. Ueberiadchen (neu) 80 Mt., Geltr. Ueberiadchen (38) 80 Mt., Hinderfriefel (33) 60 Mt., Sausschube (44), fait neu. 35 Mt., einige Kinderbücher u. Herrenbuttoff Sismardring 37, 3 r. Reues mod. Jadenfleid (Schneiderarb., Größe 44 dis 46) 50 vert. Krell, Scharnhorititraße 15.

Plissiert. Damentapes febr icon, billig au vert. Schiffer, Friedrichfir, 39. 2 Damen-Winterm niel und hut billig au vert.
Schneider, Rifolaoftr. 8.
Mehrere Damen-Blusen u. Röde, ein Cutaway m
Weste u. Herren-Hite bill au versausen. Schweiher, Kaiser-Friedrich-Ring 54.

1. Stod.
Grüner Mantel
für 12jähr. Mädden und
bl. Tellermüse au vert.
v. Kein, Kiedricher Str. k
6 Mir. läw. Seide,
Gebrod. Uederzieher. Anaug au vert. Demmen,
Neugalie 5, 1 t.
Gmofing u. Welte, neu
mittelstart, vreisw. au vt.
Baitanski, Kerostr. 18. 1

!!Achtung!!

Kransheitsbalber vert. sofort Ansug. u. Kleider-itoffe. sowie neue Derren-u. Damenschirme l. billig.

St. Meihner,
Sirlcharaben 28. 3. Etage.
Eutaway, pr. Stoff, für fl. Sia. mit geftr. Hofe, biff. su verf. Konrady,
Oranienstraße 35. 1 r.

Gut erhalt. Smoting auf Seibe gef. für 800. Sportgnaug mit Breeches 500 Mt. febr g. trichter-lofer Grammoph. Marte 500 Mt. lebr g. trichters loser Grammoph. Marke "Klinglor" grün. Wintermantel. sowie Geberhog billig au bertaufen. Bier. Moelheibstraße 85. 3. Dunfelbt. Gerren-Angug (fast neu). für gr. st. Krig. 1000 M., grau. D. Jadettelleid zu vert. Meifert, Riehstraße 29. 2 r. Fall n. arim. Sportanzug für 475 Mt. Meinders, Kirchgale 32. 3 lints.

Herren-Paletot mit elea. Bibervelstragen billia zu vert. Barlow, Kbeinstraße 64, 2.

Baletot

Für Jungen bis 15 Jahre fait neu. Friedensware, bistis du verk. Biskel. Schiersteiner Straße 29 3.
28. Gr. v. gelt. Paletots, Gebröde du verk. Baum. Karlitraße 41.

Tabellol. Winter-Ueberr zieber für ca. 20iähr. ig. Wann, dunfeldt. Wintermantel. ichwarzer derrem Rod u. Weite, photogr. Alvbarat du verk. Suisberger, derderftt. 2. 2.

Schwer. Kutichermantel, fait neu ichwarz du verk. Telischer, Weise, Wiebergale 48. 2.
Grauer Williammantel Grauer Militarmantel bill. Erb. Bismardr. 11. 3m Anftrag 1 Jüngl., 1 Knab. lleber sieber für 12—13jäbr., so-wie eine gestreifte Dose billig au verk. bei Seuch. Grabenstraße 20. Rene schöne Frister-Jade su perf. Löhr, Friedrich-itraße 29.

Neue Anabenhofen

für 8—12i... sowie 1 aut erbalt. Saietot für 12-bis 14i. im Auftrag bill. su versaufen. Frau S. Sura. Dellmundstroße 31 1 r. 1 R. n. D. Schnürktieft. (Hr. 39) u. 2 B. (Gr. 39) u. 37) zu vert. Seetel. Saalaasie 16, 2 rechts.

einmal getrag. 38, 1 B. mit bell. Tuch (29), fast neues Jadenss. f. i. M. 600 Mt. schw. seid. Bluse. Lisch-Tennisspiel. Notentianber zu verk Demcaux. Mocheibstraße 85, 2.

Moelbeidstrake 85. 2.

1 Baar D.Sasbischube
(Gr. 39) saum getragen,
für 150 Mt. 3 B Knabenichube (Gr. 32) preiswert
au vert. Anaul. morg. von
10—1 Uhr. Ködbermann,
Stoilsbohe. Kömerweg 2
Echassnermühe (55) neu
Belstavve (52). Kragen
salt neu. 1 Kinderfuhl
verstellbar. 3 amerikan.
Kalierstüble. 1 eleganter.
Spiegel. 2 Erkerspiegel.
1 großes Kegessviel zu
vert. Klein, Bertrumstraße 23. 2.

3wei Damaft-Tafeltücher mit je 12 Serv. 3.40 I. nicht gebraucht. su verk. Abr im Taabl. B. Gy Größ, Damak Ticht., gut erh., u. Servietien Leinen - Kaffeedeste, 1.48 vierectig, Gamtjadett für jung, Mächen au verk. Weilolest, Lehritrasse 27. Teppid, 2,30×1.65 m pu perfaufen. Mühren-berg, Rheing Str. 24, 2 I.

Rene Sandtajde billig du verf. Weber, Spulgafie 8. 3. Photogt. Apparat

tabellos. 8×12. mit allem Bubehör, nur an Brivat su vert. 10—11 u. 1—4. Bottliber. Sonuenberger Straße 40.

Bluth er-Stutzilügel

ca. 8 Jahre alt. gans wenig gesvielt. zu verk. Schof. Jahnstrahe 34. 1. Tafelklavier (Bieberm.) zu verkaufen. Gomost. Malbitrake 43.

Altes Spinett Museumstüd. auß. Kirlch-baum, innen Itronen-hols. Umstände balber au verfaufen. Offerten unter L. 543 an den Tagbl.-B. Trait neue Afford-Juder mit Noten, fl. Huppen-wiege, 6 m Lindeum zu perf. Kleber, Franken-itrake 11. 3 r.

draße 11. 3 r. Mandoline, lehr gutes Instr. für 270 Mt. zu of. Röddermann, Romermeg 2 (Moolfshobe). Ungufeben (Aboltshobe), Anzuschen morgens 10—1 Uhr. Bluftwerk mit Platten, falt neu, zu verk. Greimel. Abelbeibstraße 54. Echter Edifon-Phonogr. billig au vert. Graulich, Jägerfiraße 4, 1 links. Dil. Eich. Spelezimmer

pf. Bauer, Bliiderftr. 16. Wegzunsbald, zu vert. mod. lad. Schlafsimmer, fait neu. B. Kaffenberger. Frankenktraße 3. 2 links. Rusb.-Schlafsim.-Eint., eleg. Küchen-Einr., rund. billig su verk. Koller, Scharnborkstraße 19.

Bollftändige Salon-Einrichtg. bestens erhalten, an Briv.
su vert. Besichtig. vorm.
Abelheidstraße 50, B.
Iwei esale vol. Beiten
mit Zudehör vill. su vert.
Weber. Schulgasie 8. 3.
Ellern. Kinderbett.
towol. led. Schulranzen.
wild. K.Sandich. mest.
Zuglamve u. Loras i. G.
u. Triumphituht zu vert.
Kencht.
Oranienstraße 56, 2 St.

Plüsch : Garnit. (rot) u. 1 Diwan preisw.
av verkaufen. Ramfpott, Bildberftraße S. 2. Chaielongue bill. au vt. Lewald, Riehsttt. 2. 1 f. Gebr. Istiger Diwan mit Wolctte-Beaua au mit Molette-Besua su bert. voi G. dillecheimer. Arndistraße 1. Eingang (38) bill. su verl. Ulmer. Bleichstraße 20. Sib. 2.

1 Diman

1 teich geschnitt. Nuth.
Bertito. 1 Difia. Mantel
u. sonst. Sachen billig absugeben. Anguseben von
1—8 Uhr bet Mothaus,
Kapellenstraße 3, 3 St.
Mod. Diwan
mit Mokettebesug, neu, u.
Chaisel. Deck zu vert.
Steinmen, Luisenstr. 49 3

Raffenschrant

preiswert zu verlaufen. Zu erfrag b. Zellerfraut, Vorditraße 7, 2. Weis lad. Kinderichrant, Kaufladen u. gr. Bferde-ftall, fast neu, zu vert. Rokbach, Schulberg 13 2.

Weiß indierte kübe billia su verlaufen. 3ed. Abein auer Strafe 13. Werffiatt. Ansuleben von 1-6 Uhr.

Weibnachtsgeftent! Ein icones Kinderichreib puft veritellb., su vert. Schott, Bleichitrafie 24, 2

Schreibtijch: Rollpult

Eichen u. Buppenmagen su verfaufen. Gidner, Riebermalbitraße 8. B. Weihnachts-Geichent! Rüchentisch

neu, mit allem Zubehör, billio au verlaufen.
Malerwerstätte Ba'zer, Weißenburgstraße 10.
6 ichone Stüble, svan. Wand. Grammoph u. ein Brismenglas zu verlaufen bei Riegler, Langalle 9.
66r. Swiegel, Glasgröß

Gr. Spiegel, Glasgröß 1.80 × 0.90. mit geldnis: Rusb.-Rabmen zu vert Näberes zu erfragen bei Beder, Dalenstraße 4. H., an den Kalernen.

3 Ho zschränke mit Glastüren jed.1.30 m br., 2.90 h.

1 Holzschrank mit Glasteren 3.90 m br., 2.90 h.

2 Helziheken 1.27 m ling, 0.65 br. 0.60 " 1 Holztheke

mit Glasaufsatz 1.60×0.62 m zu verkaufen.

De Sachen sind in adelloser Verfassung u. kann damit eine vollst. Geschäftseinr. herge-tellt werden.

E. Bretbeil Webergasse 21.

R.Bult (Orig. Raeiber) wie neu, au vert. Infett. Krantenh. a. d. Frieden-itrabe. 1 St.. Keppler.

Rohrplatten-Roffer fast neu. Lände 90, höhe 51 cm. su versausen. Abr. im Tagbl Berlag. Gz Christh. St. u. Schmud, Mutria-Musi ich. dangel., eis. Ofenschirm su verk. Stelker.
Bilbelminenkraße 10, 2

Gfi

2.20 lang, mit Stöden, billig zu vert. Barlow, Rheinftraße 64, 2. Fait neue Schneelchuhe (St) mit Stöden und Kiemen zu vf. Brofinsti, Bahnhofitraße 12. Ein Kinderschlitten, Holländer, 1 Kaiperleicheater zu vert. Kalb.

Reitenditrafte 21.
Neue Ricelfdlittichuhe (Gr. 42) vert. Fijchbach, Oranienstraße 33. 4. Rideliciticube zu vert. Bartbel, Scheffester. 1. B. Mehr. Baar Schlitische zu vertaufen. Jorn. Dob-beimer Straße 25. 2. Serren-Schlittschube, neu (30), Ridel, für 150 Mct au verk. von Baffewich, Biebrich, Weinbergitr. 8.

Guter Schniblaften Guter Schniklasten
u. pohotgraph. Apparat
(9×12) billig zu vertaufen. Mittwoch anzuseben. Sanzen. Küdertsitrake 1 Bart.
Buppenbett, 55 cm. 15 M.
Buppenbett, 55 cm. 15 M.
Buppenmöbel f. Küche 10.
Stuhlichlitten 20 Mt.
Groh. Kettelbechtr. 13. 1.
Schone gest. Bappe.

Großes **Schautelpferd**

elten icones Stud, Buppentfice, Bohnund Ediafzimmer, tomplett ein erichtet, elegantes Aust Unngeichen theet len beten Gas, Rabasonibols, eichenes Rindertijden villig abzugeben.

Reininger

Edienfteiner Strafe 68, 5, a. b. Rafernen.

Buppe u. Simmelbett vf. Boliart, Bleichitz. 45. Buppenitube mit -Rücke für II. K. su vf. Flohrer, Roonstraße 12 1 links.

Groke Buppentüche Bura mit Colbaten. 11. Buppenwagen o. Gummi billig zu vert. Conradi, Hochitrake 4, 2 links. Elegante Puppensüche zu of. Mögling, Biebrich, Derzogsplat 1, 3.

Weiß lad. Suppenbett preiswert zu verlaufen. Bocifner, Lansftraße 15. am Demminsweg.

1 Puppenwiege

1 Puppenwiege
Schrant, Kom., Stube.
Derd. Service. 3 Bupp.
ulw. preiswert zu verk.
Brownith.

Milbelminenstraße 42.
Gr. Buppen-Komrobe.
vol., Schlittlichube (29)
vill. zu verk. Schäfer, Kailer-Kr.-King 22. 1 L.

Buppen-Sith. u. Liegewagen, stark. Leiterwagen
sür Anaben. Buppenschule
zu verk. Krekel. Zietenring & Sth. Bart. L.

Buppenschube mit 1. 2 u.
3 Jim. sehr vill. Riein,
Toulinitraße 3. 1.

Buppen-Simmelbest
mit Zu.
3 Jim. sehr vill. Riein,
Toulinitraße 3. 1.

Buppen-Simmelbest
mit Zu.
3 Jim. sehr vill. Riein,
Toulinitraße 3. 1.

Buppen-Simmelbest
mit Zu.
3 Buppenmöbel, weiß,
1 runder Tilch. 2 Gestel.
Rollich. (Rugell. u. Lebertappe) 50 Mt. Schübler.
Göbenstraße 19. 1. 11—3.
Gr. el. a erb. B.-Bagen
sür 200 Mt. Mibblie der.
Blückeritraße 9. Mtb. 3.
Gr. Rancue 3. Babr., sch.
Gewebt., m. Gram.-Bl. vf.
Rill. Dambachtal 5. 1.

Gloke Dampimaichime

Groke Dampimaidine prima Mobell, lehr hillia su verf. Näh. Zolef Nau. Sedanltraße 7. 1. Dampi-Eilenbahn mit Zubehör zu verfauf. Ernk. Karlftraße 6.

1 gr. Burg

1 Buppenwagen, Buppe.
1 Ainder-Schreibrisch, ein
1 Ainder-Schreibrisch, ein
1 Ainder-Schreibrisch, ein
Lerrarium zu verst. Biost.
Gneisenaustraße 9. 1 r.
Gut erbalt. Augellviel
au verlausen b. Kühner.
Ablerstraße 63. Woh. 2.
Goldaten.
50 Reiter. 50 Infant., m.
Zubehör billig zu verst.
Suic. Weilstraße 2. 1 r.
Gr. z. erh. Schauselpserd
billig zu verst. bei Kuhn.
Luisenstraße 7, Stb. 2 St.

40 cm boch fast neu. su vert. Bed. Schillingstr. 3. am Lindenhof.

am Lindenhot.

Nalt neue Dampsmalchine mit 3 Modell., sait neue Serrenichube (40). Samt-Spangenichube (35), Belsmüße (55), neuer Stebsumlegtragen. Lein. (35), au verfausen Rheingauer Stroke 13. Wagner.

Eisenbahn, Kaufl., ar. Buppenlal., au verfausen Buppenlal., au verfause bei Krauch, Magemannstraße 20. 2.

Bollkändige Eisenbahn

Magemannstraße 20. 2.

Bollständige Eisenbahn mit Zubehör für 150 Mt. 3u verfausen bei Krast. 3u verfausen bei Krast. 3u verfauser Straße 7.

Gr. Kalpert Theater bill. 3u verf. Holzapfel. Hellmundstraße 56.

Kinder-Kinematograph mit Kilm. Deißlustmotor. 3 kaw. M. Baletots su verf. Kunz, Kheinstr. 47.

Eine Laterna magica u. versch, sigt neue Knad. Svielsaden vf. Dambed. Gneisenaustraße 14. 2 L.

Echoner Kausaden

Edioner Raufladen au verfaufen. Ednabel. Dosbeimer Strafe 168.

Reue Leiterwagen 3. vl. Rohbach, Schierst Str. 20
Sandwagen zu verl.
Schulze, Wielandstr. 18, 3,
2—4 Uhr nachm.
Beddigrohr-Kinderwagen billig zu verf. bei Austs, Mieleichiftraße 83. D. 1 L.
Kinderwagen,
Kinderwagen,
Kinderküblichen iehr gut erhalten, vl. Kühmichel,
Marstraße 26. 1.

Fall Neues F hread
su verfausen bei Beder.

Drubenitraße 9, 4 St.
Gut erb. Fahrrad billig su verfaufen. Grünibaler, Dermannstraße 3.

3mei noch fast neue

Fahrräder su vert. Sid menden an Exaufer, Griedrichitt. 19 Werfchiebene gut erhalt. Defen und Rochherde

Delen und komiselole au verkaufen. Christian, Eleonorenstraße 10. 1 t. Kast neuer Majol. Dien, amerikan. (Prachistial), preiswert au perkaufen. Räh. Beber, Biebricher Straße 34. 2; daselisk auch ein Majolika-Gasofen au haben.
Echoner Ofen au verk. Beder, Steinvalle 16 1 l. Kl. Gasberd m. Schlauch of. Kurz, Morisstr. 12 1 r. Gastocher, Mangel, 3flam. Lüter au verkauf. Semmen, Reugalse 5. 1 r.

2 Baluftraden Rugb., & 1 m I., ichwars. Straupfeberfücher, awer Bogelbauer, Messing, au pertaufen. Spieh, Weißen-burgitrake 12. 2. Kalt neue

Badewanne

Badewanne
Au verfaufen. Gabmann.
Netielbecktr. 18. Mib. (.
Richob.-Jurniere.
ca. 135 am. 1 mm itark.
u. ca 20 am. 4 mm itark.
billig su verkaufen bei
3. Wolf.
Bismarafring 27. 1 r.
Slibnerbaus. transp.. vk.
Bendle, Röderstraße 18.
Frolibelch. Kart.. (. D.,
Spazierst.. echt. Elfenb.
Kr.. m. Zanzich. (37),
11 Gasglübstr.. 2 Ger.
Naumb. Notz.. ff. m.
Neberboa zu verk. Hödel.
Nismarafrina 16. 3 r.

Rroundholz.

Brennholz-Berkauf.

Dampflolomotive mit 4 Wagen. 30 Schienen u. reichem Judebor, wie neu, für 650 Mt. su vert. Meletta, Ritolassir. 20. 2.

Dampfmaschina

Groß, Breis-Abichlag!

Boften eleg. Anglige Frad- und Smoting-Unglige, gute schwarze holen, sowie einige gebranch e Anzüge u. Neberzieher (beste Stoffe) zum Schleuberpreis ab-

jugeb. (Anguieh. ohne Raufzwang).
Schneiber- Stelmann geichäft BauenthalerEtrage 7.

Sinter ber Mingfirche. Schlafzimmer Herrenzimmer Speisezimmer Rücheneinricht liefert billigft Rojenfrans. Blücherplat 3.

Rüchenstühle

mebrere Dutend, neu. billig absugeben. But. Göbenftraße 13.

Seite 6.

Schlafzimmer Bertito, einzelne eichene Rleiberichrante billight. Diobel Bentrale.

Preiswert 311 Derfanfen 101. 2tilt. Spiegesschraft.
101. 2tilt. Spiegesschraft.
102. 2tilt. bell sadierter
102. 2tilt. bell sadierter
102. 2tilt. bell sadierter
103. 2tilt. bell sadierter
103. 2tilt. Beistellen
104. 2tilt. Beistellen
104. 2tilt. Beistellen
105. 2tilt. Beistellen
105. 2tilt. Beistellen
105. 2tilt.
105

achisgeschenke Will Allicy Gellichtele.

Suppenwagen mit Puppe
95 Mt., Stereofton mit
Side. Laterna mag. 95.
nuisd. Räbtilch 95 Mt.,
Requiator mit Golagw.
195 Mt. eil. Waichtich
mit Maichichill. u. Kanne
95 Mt., verloied. Bilder.
Keisseug. Schlittichube.
Rickel (Gr. 38—40) uiw.
billiaft zu vert.

Pilder, Abolffirese 1. 1. 2 falt u. Rabmaid. 8. vi. Lumb, Friedrichstr. 29. 1. Absugeben ein ichöner Ameri aner Indoner mehrere Stiible u. Tilde Biobel Bentrale.

Raufgejuche

Gold:, Gilber=

Gegenstände lauft öchiten Breifen. 122 E. Strud, Golbichmied, Michelever 15. Tel. 2190 Rieider, Boiche, Möbel usw.

Frau Rlein Hetten-, Damenn.Ainderfleid., Walche Biobet, Leppide, Läufer Leabeiten, Gardinen usw. lauft D. Sipper, Michistraße II. Zel. 4878. Linoleum - Teppich ober Läufer au t. gelucht. Schiffer, Griedrichitr, 39.

Reihzeug gut erh. Richter ober Riefler zu t. gef. Reuen-borfi. Gobenitrage 12, 3. Registriertasse gebote u. D. 489 I.-Berl Schreibmaschine

su faufen nefucht.
Edwoll - Wahl.
Kirchgaffe 19. Tel. 554.
Brantpaar ucht aus gutem Saufe 2 Deabetten mit R., ev. auch Unterh. bagu. su auch Unterh. bagu, su taufen. Offerten unter 15, 534 an ben Tanbi Bl kederbeit und Aiffen Mairaisen, auch älfere, lowie Grammophons und alle Arten Möbel gegen aute Besabl. gef. Dif. m. Breis u. 3. 539 Taabl. B. Gut erh. Kildenidrant in tanien gefucht. Angeb. mit Breisang, an Braun. Oranienitr. 47. Sib. 2.

Wiener Stühle 20—24 Stild, su faufen gesucht. Ang, an 3ager, Bismardring 21, 2.

Mürnberger Binnfoldaten (Firma Seinrichien), alte Uniformen (bis 1815) su taufen aejucht. Boeder, Mbelhetdstraße 85, Bart.

Roßhaare auft fiets 8. Darmitadt. Frankenstraße 25. I. 2558 Riidenwage m. Gewicht.

Epiervice für 6 Berjonen su taufen gelucht. Dff. mit Breis u. G. 542 Taubl-Berlag. Rieines effernes dichen gu f. gefucht. Dif. m. Br. Frau Stamm. Donbeim, Mieshabener Str. 30. B.

Neh Telle hasen tauft Mitter

Lauergaffe 19, Sth. L.

Bur Bebeisung eines Babrifraumes wird ein aroßer gebrauchter Ofen aelucht für jedes Brennmaterial geeignet. Angebote an Mbein. Haebote 52. und lege bis Dit. 2,50 per Stud an; auch merben biefelben abgeholt. !! Uditung !!

Sipper 23 Dranianitratie 23 Telerhon 3471 nahlt beite Breile für Finichen, Felle,

Solichteritraße 8, Dof. Säden

faufen wir au bochten Tagenpreifen Gadgronbol. Riefel & Sperber Metalle, Bapier. Doll. Str. 18 Tel. 6129.

Konfe Weinflaiden

und Rognafflatgen

Bollmer

Laffe lich niemand täufchen und irreführen! In antie namweislig hochste Breise ill Brillanten, Berlen, Platin, illan Gegen. old= 11. Silver stände Uhren, Reifen, Ringe, Beflede (auch gerbrochene)

3ahngebisse. Friedrichstraße 39, 2. Stock Ede Reugaffe, Ferd. Schiffer. Ungenierte und distrete Antaufsstelle.

Untauf

von Gold:, Silber-, Platingegenftanden in jeder Form, Ringen, Retten, Besteden, gold. Uhren, Servicen, alten Gebiffen, einz. Zähnen, Brillanten usw. zu allerhöchsten Tagespreisen.

M. Cbbe, Morigstraße 40. Mul Bunich perionlichen Befuch

Bitte nicht verwechseln! als jeder andere

daher nicht verkaufen, bever Sie mein Angebot gehört haben für Brillanten und Perien, Platin, Tiegel, Kontakte, Thermokauter, Brennstifte, Gold- und Silbergegenstände,

geld. Uhren, Ketten, Ringe, Armbänder, Broschen etc. Silber-Bestecke, Leuchter, Service, Körbe, Becher, Taschen, Etuis (auch Bruch)

(ob ganze, zerbrochene oder in Kautschuk gefaßte) bessere Herren- und Damen-Pelze.

aden u. LStock Grosshut Wagemannstr. & Telephon 4424 Achten Sie, bitte, genau auf Hamen u. Mr. 27.

Man verfauft am reellsten

Brillanten, Platin, **3ahngebisse**

in ber befteingeführten, betannten

Kirchgasse 50, 2. St.

gegenüber Blumenthal, Eingang großes Tor. Zel. 4394. Ungenierter Bertauf. Gangen Tag gebifnet. Bitte genan auf Etrage und handunmmer ju achten.

Möbel

gange Ginrichtungen Tauft ju hohem Breis Julius Jäger Delenenstraße 15, 1 i. Te

Telebhon 5047.

JhrWeihnachtsgebäck wird vorzüglich mit



Berpaditungen

Modern eingericht. Mino

nur an Sachmann verpachien. Offert, u. 541 an ben Tagbl. 23 Nabe bes Sauptbahn-bofs ift ein Lagerplak zu verpachten Röh. Meier, K-Friedr.-Ring 48. Tel. 6001.

Berloren . Gehunden

Am Sonntag. 17. ct., morg. sw. 10 u. 1 Uhr. ist in ber Gartenselbs straße 25 ein 4 Mon. alter Wolfsbund entsaufen Ab-austeiern aus aufes Entgultefern geg. gutes Ent-gelt Mainser Str. 88, 1. Bor Ankauf w. gewarnt.

Geidäftl. Empfehlungen

Gooniim. Ueberiehungen merb. forrett ausgeführt. Se traduce correctamente Se traduce correctamente
al español.

B. Bheuffer, Richfitz, 16,
2 Effegen rechts.

MILL E. MOURT, 19, 11.
Pédicure — Manicure.
Von 12—7 du soir.

Manifure G. Feubl, Ellenbogengaffe 9, 1.

Glegante Nagelpflege Arl. Achilles, Dotheimer Straße 2, 1. Sprechseit von 12—7 Uhr.

Derfchiedenes

Beihnachtofrende!
Intellig. Anabe tonnte Bhotographie erlernon u. Blaterial zur Berfügung geitellt betommen. Ofi. u. I. 537 Taghl. Berfag. Iwei Studenten lucken febt guies Mittags-

and Abendeffen in der Rabe Ravellenftr.
Off. u. E. 543 Laabl.-B.
Salon mit 2 Beiten,
auch für fürzere Zeit, zu
vermieten. Rab. Martiitrobe 12. 3 rechts.

Betarmie Heninerin

bittet wohlt. Dante um einen getrag. Winter-mantel. Gefl. Zuicke. u. Weihnachtsfreude K. 548 an den Tagbl.Berlag. Herzliche

Weihnachtsbitte! Geb. Witwe w. filr ibren 111. Jungen. w. aus bem Mailenb. jurid. Waiche. Angue. Mantel. Stiefel (37—38) preism. zu fauf. Off. u. A. 541 Tanhl.:B

Weihnachtswulld! Beigindene 23i. DeutschSchweizerin. mit 1 Mill.
Franken. wünlicht sich nach
Deutschland mit Geren.
auch ohne Bermögen. au
verbeitraten. F129
Fran Sander, Berlin.
Alexanderitrade 36.
Beibnachswinich!

Suche für m. Befannte, aeb. luitige Mbeinländ.", obne beren Willen, geb. neiten berrn sm. Beirat. herren Ende ber Wer J. oder Anfang 40. mit wahrer Bergensbild, bel. ihre Abressen u. 3, 542 an ben Tagbl. Berlag au richten.

R. 21! Erbitte nodm.

Mantel, Kostuma, Tea-, Abenekt ider nach Maß Mäßige Preise. Pelzarbeiten.

Henny Lammers Damenschneiderei

Schwalbacher Straße 53, 4. Etage, Mansarden



SEIT . 1836 - WELTBEKANNT Generalvertreter : J. Brauss, Frankfurt a/M.
Bettinsstraße 23.

elzarbeite werden fachmännisch neu und umgearbeitet.

Balowfir 11, Oth. Bt. Cieferzeit 5-8 Inne.

Billiger als Fraditgut :: und schneller als Eilgut!

Regelmäßiger Eitfuhrdienst Wiesbaden, Mainz und zurück. Abfahrt täglich: Von Mainz 9 Uhr vormittags, Rheinalise 21. Von Wiesbaden 3,30 nachm., Nikolasstraße 5. L. RETTENMAYER, Wiesbaden, Nikolgestraße 5. Tel: 12, 115, 124, 242, 6611. Mainz, Rheisalles 21. Tel. 860.

IN ALLEN AUSSTATTUNGEN SOWIE KOMPLETTE EINRICHTUNGEN UEFERT IN SAUBERSTER ARBEIT UND PREISWERT DIE

SPEZIALWERKSTÄTTE KARL FISCHER WIESBADEN

VERKAUFSGESCHAFT FAULBRUNNENSTRA WERKSTATT : GOBENSTR. 18 TELEFON 2504

Elektrischer Betrieb.

Hauf, Blasen-Frauenleiden (chne Quecksilber, ohne Einspritzung),

Urin - Untersuchungen

Syphilis-Behandlung nach neuest, wissenschaftl. Methoden ohne Berufsstörung

Aufklar. Broschüre No. 5 a diskret verschl. Mik. 3.— (Nachnahme Mk. 4.50). Spez.-Arzt Dr. med. Hollander's Ambulatorium

Frankfurt a. M., Bethmannstrasse 58, gegen-über Frankfurter Hof. Tel. "Hansa" 6958. Täglich 11—1, 5—7 Uhr. Sonntags 10—12 Uhr

Mandolinen, Oitarren Lauten. Banios. Itiken. in Bandonion. Violinen. in wie alle Musikinstr. vert. zu billigen Gretten Geibel. Instrumentenben. Iahnitr. 34. Icl. 2018. Rein Laben.
Alle Eriats u. Jubshört. Revaraturen billight.

> Seidene lügeldecken in feinster Ausführung

Pianosessel, 128 Notenständer, Klavierlampen sehr preiswert

Piano-Magazin H. Schütten Wilhelmstraße 16.

vinte

n Far

chw

and F

sira

Gnißer

lisc

Nord,

Unde

arheit t

acke

I DEW R

alle

OSTU

thru n

Heri

lant ar

kot-

eide.

icen

rick

F

Pel

Um

conne

DS

Rogna

Jamaita - Rum Batavia-Arraf Bunicheffengen Litöre enwichlen

Bubert Schiff & C.

Große Auswahl beiter

bei reeller Bedienung Gunzburg, Mains Couffer. 64, am Raiferin Zelephon 915. FM

Syphilis Haut-u. Harnleiden Frauenkrankbeitenet Spezialarzt

pproblert im Ausland Wiesbaden Marktstrasse 6 10-1, 4-7, Sonntag 10-1

Dir Gie taufen T Damen und herren Tuche in idwars-blau u. m

Drappe-Meltons Ramgarn und Chema bei Karl Schneider, Mheinftrage 51, 1. 6 alte Urtiflerie-Raferte





Gold-, Silber-, Doublee- u. Alpakkawaren empfiehlt in nur la Qualitaten zu billigsten Preisen

Carl Struck

Goldschmied

1317

Telephon 2198. Michelsberg 15.

III

there.

ung

6.

n

6331

belter

zŧ

10-

che

Unser

Meimanis-Verkaui eichliche Vorleile.

Einige Beispiele unserer großen Leistungsfähigkeit.

Konfektion

inter-Mäntel in allen denk-baren Stoffen 16500 g Farben .

chwarze Mäntel in Tuch 37500 and Flauschstoffen 2400,— bis 375

Isirachan-Mäntel in allen 690° Nord, e'er. Ausführg. 1200. bis 65000

Inder-Mäntel moderne Ver-

acken-Kleider in enormer 16500

allen-Kleider schicke Fas- 15000 orgenröcke Flausch-, Tri- 15000

ostům-Rôcke moderne Aus-4500

terrocke in den neuesten 3800

kot-Kleider in Wolle und 49000

vielen Farben . 65 - bis 19500

rickjacken in allen Größen 29500

Pelze und Pelz-Mäntel weil unter Preis.

Kleider-Stoffe Baumwoll-Waren

Cheviot Kammgarn - Che iot , in 88 0

Kleiderstoffe kariert u. gestreift 2450 doppeltbreit Mtr

Blusenstoffe moderne Streifen 2250

Kostümstoffe reine Wolle, in d. neuesten Farben, 96°

Gabardine in vielen Forben, 185

Hauskleiderstoffe wascnechte 26

Schurzen-Siamosen doppelt 2900 breit, waschechte Qualitaten, Mtr. 2900

Hemden-Flanell Prim Qualit. 185

Zephir und Perkal guteQual. 2450 Volle in viel n Farben, ca. 110 cm 3950

Bettkatiun garantiert waschecht 1950

Bettuchbiber bewahrte Qualitat 3950 Meter 3950

Kielder-Velour entzügkende 1650

Normal-Wäsche sehr preiswert.

Leibwäsche Bettwäsche Küchenwäsche

Damen-Hemden Achselschluß 3950

Beinkleider Kniefasson mit 3950

Untertaillen in verschiedenen 1850 Stoffen, reiche Stickereiausführung 18

Hemdentuche erprobte, gute 1450 Nachthemden mit reicher 95, 7800

Kissenbezüge mit ausgenaht. 3950

Bett-Damast moderne Blumen 4250

Flock-Biber weiß, vorzügliche Qualitat so em breit . . . Meter 2950 Handtuch-Stoffe rot u. weiß 1050

Zimmer-Handtücher weiß, 1476
In Drell Qual., 50 cm breit Meter 1476

Toe- und Kafee-Gedecke mit &Ser- 17500

Teppiche Läufer-Stoffe Tisch-Decken

Wohnzimmer-Teppich Boucle-Art, mod. Must., 200/300 590.—, 160/240 45000

Speisezimmer-Teppich

Axminster-Tapestry, Velour-Geschmack, 200 300 4500.— bis 150000

Bett-Vorlagen in gr. Auswahl, 3200

Läuferstoffe vielseitige Auswahl 1950 Dekorationen Kunstler Koehelleinen, Perser-Geschmack, 3teil. 1200.— bis 6500

Stores Toll und Etamine, in herr- 8500 licher Auswahl 950 - bis 85

Bett-Decken Tull-, Spachtel- u. Filetgeschm in besonders großer Auswahl.

Scheiben-Gardinen weiß, creme u. 1475

Tisch-Decken Kochelle nen m. 12500 farbiger Kurbelstickere 130/160

Diwan-Decken Gobelin- und 25000 Perser-Geschmack 7.0.4 bis 25000

Woll-Schlafdecken und Steppdecken besonders preiswert.

empfehle meine reichhaltige Auswahl in

Um meiner werten Kundschaft Gelegenheit zu geben, besonders vorteilhaft einkaufen können, habe ich einen größeren Posten in

gestellt und verkaufe dieselben zu noch alten Preisen.

Besichtigung ohne Kaufzwang gerne gestattet.

Albredistraße 25.

lussie!lung und Verkauf Große Burgstrasse 4.

An beiden Sonntagen vor Weihnachten ist mein Geschäft geöffnet



Schulmangen. A. Letschert

Gelegenheitskauf zu Weihnachten! Nur noch kleiner Restposten I

In elektrische Bügeleisen, extra stark vernickelt, einsch. Zuleitung u. Steckern, nur Mk. 120.— per Stack. Nassauisches Industrie-Lager, Herderstraße 24, Ecke Richlstraße.

Lassen Sie

schon jetzt leere Parfümflasehen mit meinem Spezialparfüm nachfüllen. Diverse Phantasie- und B umengerüche. Sie sparen - bestens bedient - viel Geld.

10 Faulbrunnenstr. 10 Schloß-Drogerie Siebert, Marktstr. 9.

Statt Karten.

Edit Plotke Siegfried Hirsch

geben thre VERLOBUNG bekannt.

Muhigasse 17.

BERLIN Contardstraße 2

Zu Hause: Samslag, 24, u. Sonntag, 25. Dezember.

Inh .: Max Heliferich

für Straße und Zimmer. Verkauf

Bedienung kann gestellt werden.

Tel. 227 u. 6527 Tel. 227 u. 6527.

Nur aus den erlesensten Grundstoffen hergestellt.

Globus-Blumen-Seife, angenehm parfumiert . . . Stuck M. 6 .-

Blumen-Fett-Seife . Stack M. 8.— Kasten zu 3 Stück M. 24.—

Blumen-Glyzerin-Seife stack M. 10 .-Kasten zu 3 Stück M. 30 .-

Lavendel-Seife . . . stack M. 10.— Kasten zu 3 Stück M. 30.—

Lavendel-Bade-Seife stock M. 16 .-Kasten zu 3 Stück M. 48 .-

Lavendel Reise- u. Fremden-Seife Kasten zu 3 Stock M. 10.50

Drema-Bade-Seife , Stock M. 14.-Kasten zu 6 Stock M. 84.-

Crème Peri-Seife . . stack M. 16.— Kesten zu 3 Stack M. 48.—

Lorna-Seife Stück M. 17.-Kasten zu 3 Stück M. 50.-

Khasana-Seife . . . Stück M. 40.— Kasten zu 8 Stück M. 120.—

Isola Bella-Selfe . . Stuck M. 40.— Kasten zu 3 S uck M. 120.—

Fabrik fe ner Parfümerien Spezialgeschäft für sämtl. Toilette-Gegenstände

• Wiesbaden Wilhelmstr. 38 Fernspr. 8007 Versand gegen Nachnahme. K163

Ia Weihnadifskerzen weiß und bunt, Karton | nur 4.90

Kiste mit 50 Kartons 230 -Drogerie Backe, Taunusstraße 5.

Empfehle sehr preiswert:

Tischdecken, Diwandecken.

Gardinen, Stor s, Halbstores, Portieren und Madrasgarnituren.

Rouleau- und Vorhangstoffe, Satins, 130 cm, in allen Farben.

Große Auswahl in Mö el- u. Dekorations-posamenten. Matratzen- u. Jacquardd elle, 120 u. 140 cm breit, ca. 60 Sorten vorratig.

Große Vorräte.

Bleichstr., Ecke Hellmundstr.

Wir geben hiermit bekannt, daß wir zufolge Vereinbarung mit den Bankangestellten-Organisationen ebenso wie die Banken an den anderen deutschen Plätzen unsere Geschäftsräume

am Dienstag, den 27. Dezember 1921, geschlossen

halten.

Bankcommandite Oppenheimer & Co. Bank für Handel und Industrie Filiale Wiesbaden

Marcus Berlé & Cie.

Deutsche Bank Filiale Wiesbaden Direction der Disconto-Gesellschaft

Filiale Wiesbaden

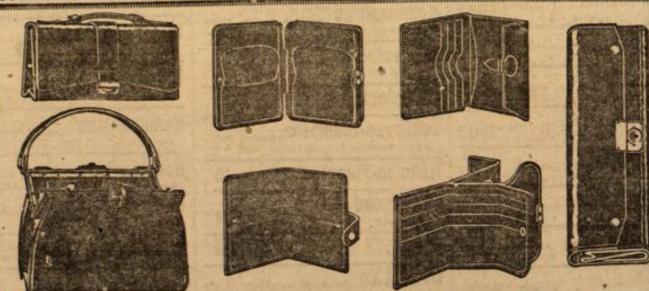
Direktion der Nassauischen Landesbank Dresdner Bank Filiale Wiesbaden

Gebrüder Krier Mitteldeutsche Creditbank

Filiale Wiesbaden

Vereinsbank Wiesbaden e. G. m. b. H.

Wiesbadener Bank für Handel und Gewerbe e. G. m. b. H.



= Unübertreffbare Auswahl zu den denabar billigsten Preisen. =

Ich mache besonders darau! aufmerksam, daß ich keine Filiale am hiesigen Platze habe, noch mit ::: ähnlich lautenden Firmen identisch bin. :::

Kein Laden, keine Personalspesen machenes mir möglich, billig zu verkaufen.

Offenbacher Lederwaren-Vertrieb Fritz Donsaft

Selbstverständlich einen schönen

Bei wem?

Webergasse 14.

Fernspr. 841.

Feinste Maßschneiderei.

Brattifche Beihnachtsgeschenfe! Elettr. Roch Seizapparate, Bugeleifen Beleuchtungstorper.

Glettrifche Sicherungs. Unlagen Gef. m. b. S. Mieinftrage 61, Ed: Edmalbacher Etrage. Tel. 68.

Rasier = Apparate

ff. verfilbert 60 Mart Drogerie Bade, Taunusftrage 5. Addung!

Fuhren aller Urt merb. prompt u. reell erlebigt. Auch felte Kunbicaft w. angenommen. L. Herbit. Zabnitraße 24. Sof.

Laudy!



Was scheake ich i Frau zu Weihnacht Im Corsethaus

finden Sie etwas Prakti

Corsets in jeder W und Qualitaten, Hüftehalter aus sta Stoff, von 60 Mk. Corsets aus gewöh Stoff von 45 Mk zur fein ten Ausfü Corsets nach Maß,

Ihrer Angabe, in 8 lieferbar. Corsets werden ge

Corsethaus "Rob nur Langgasse

Telephon 2309. Das Meriblatt für hausbesit

ift foeben erichienen. Breis IRt. 1 .-9anel, Maritrage 60. . | Saus- u. Grundbe iber-Berein E. B., Biest



Die Entfendung von Betriebsrafsmitgliedern in den Auffichtsrat.

Rach langem Zögern und Beraten bat die Regierung endlich dem Reichstag den Gelebentwurt über die Entiendung von Betriebsratsmitgliedern in den Auflichtsrat zugeben lassen. Man weiß, wie viel Schwierigkeiten dieler Entwurf ichon überwinden mußte, die er zur Borlage an den Reichstag dam. Der Reichswirtschaftsrat bat ihn ichon im Juni d. 3. eingebend beraten. Es bat dabei starke Auschnandersehungen swischen Bertretern der Arbeitgeber und der Liebeitnehmer abgelett. Schieblich dat man Rich aber doch auf eine Reihe von Köänderungen sind dann von der Reichsreaterung felle Abänderungen sie Abas Gelet am den Reichstag aufgenommen, teils abgelehnt und under stätigt gelasse werden. Der Reichstag auf Brütung und Durchberatung überwiesen. Der Reichstag dat nun den Entwurf leinem sozialpolitischen Ausschuß zur Brütung und Durchberatung überwiesen. Der Reichstag dat nun den Laanuar 1922 in Kraft treten könnte. Wir können uns nach den Erfabrungen, die beim Justandetommen des 70 des Betriebstätegelebes gemacht wurden, zu dem diese neue Gelebentwurf die Aussillbrungsbestimmungen geben soll, telem Dutimismus nicht hingeben. Es werden lomoli im legialpolitischen Ausschuß wie im Blenum des Reichstags niederung darfe Anseinanderleitungen sommen, ehe das Gelebentwurf darfe Anseinanderleitungen sommen, ehe das Gelebentwurf darfe Anseinanderleitungen sommen, der verfrüht. Es wird darfen Aussichuß werden fann.

Deute Ichon alse Etreitvunste in der Borlage aufzusählen und Stellung aus henen au sehn, wenn das Ergebnis der Aussichußeratung vorliegt. Bedin und Kriechen werden fehre ein eine Heichstag der eines besonderen bei ausschaften.

Der kroeinen ernehmungen, für die ein

de innen gemachten bertraulitäten Angaben Stilliambeigen zu bewahren."

Das hier in Aussicht gestellte "besondere Gelein" ist der in Rede stehende Gelebenswurf über die Entsendung von Ketriebsratsmitgliedern in den Aussichtsrat. Im § 1 werden die Unternehmungen ausgestührt, in denen auf Grund geseklicher Bestimmungen ein Aussichtsrat besteht: Alftiengeleuschaften, Kommanditgesellschaften auf Aftien, Eingestragene Genossenschaften, Gesellschaften auf Aftien, Eingestragene Genossenschaften, Gesellschaften m. d. D., sofern ihre Sadung nichts andbers destimmt. Berscherungsvereine auf Gegenleitigkeit. Dierzu hat der Reichswirtschaftsrat einen Absah 2 vorgeschlagen: "Ohne Rückficht auf die Bezeichnung gilt im übrigen als Aussichtsrat im Sinne dieses Gelebes sedes sedes bei einem solchen Unternehmen aus mehreren Besichen gebildete Organ, welches nach Geleben oder Sabung die Ausgabe bat, das zur Geschäftssührung bestellte Organ dierbei zu überwahen." Es ist flar, das der Reichswirtschaftsrat diesen Julas beschlossen dat, um Umgedungsverluchen des Gelebes einen Riegel vorzuschieben.

Der § 4 des Gesehentwurfs schreibt vor, das zwei Bestriebsratsmitglieder zu entlenden find, wenn nach dem zur-

seit der Anderaumung der Wahl geltenden Gelellichaltsvortrag mehr als der Anfehrisatsmitglieder gewählt werden finnen oder beide Arbeitnehmergruppen (Arbeiter und Angeliellie) im Rahlförper vertreten find. In allen übrigen Fällen ist eines au entfenden. Jum Erfaß aussicheidender Mitsstede sollen für jedes in den Auslicheissat zu entsiendende Patiglied weie Erlasmitglieder gewählt werden.

Die §\$ den der Erlasmitglieder gewählt werden.

Die §\$ den der Erlasmitglieder gewählt werden.

Die §\$ der und er egen die Wahl. Wählbar find alle Mitselieder des Wahlförvers, die am Tage der Bahl ein Jahr von der Feichfalls des Schlichtungsausschauses ist 39 BRd.) abgelest worden sind. Die Bahl ift gedeim und lindet mit Etimmenmehrbeit eindeitlich durch den ganzen Wahlförver licht. Sind wei Witglieder zu wählen, do sann die Midorbeitisserupde der Arbeitnehmer (§ 16 des VRRG.) lotern ihr mindestens ein Sechsel der lämtlichen Mitselteder, mindestens aber zwei Mitglieder des Achtstens mehr ein seinen Bertreters ihrer Gruppe feschliebers, mindestens geleichheit der Enstendung eines Bertreters ihrer Gruppe feschlieber. Mebann sindet eine getrennte Rahl durch iede der beiden Arbeitnehmergruppen flatt. Der Reickmirtschaftstat will den dier ausgelvrochenen Guub der Mindestrat will den dier ausgelvrochenen Guub der Mindestrat will den dier ausgelvrochenen Guub der Mindestrat von der der Gerten Greichte der Gerten der Mindesten ertreten, io hat die Mindestelsaunne in gebeimer Abstimmung darüber zu heichlieben, oh sie einen Bertreter Jere Truppe enstenden mill. Ersibil ihr dierbei Simmennehrbeit sie dat de Mindestelsaunne in gebeimer Abstimmung darüber zu heichlieben, oh sie einen Bertreter Jere Truppe enstenden mill. Ersibil ihr dierbeit Simmennehrbeit sie dat die Mindestelsaunne in gebeimer Abstimmung darüber zu bei felle kann der der Ausgelieben der Schalber aus der Geschalber der Schalber aus der Geschalber aus der Gesch

Bermischtes.

* Was der erste Weltumslieger verdienen wird. Wenn der engliche Flieger Six Kob Smith seinen fühnen Vion, im nächsten Frühling um die Welt zu sliegen, glidsich ausführt, dann wird er Breise im Wert von weit über 200 000 Pfund gewinnen. Die Summe von 1 Million Dollat stallein ichon von dem amerikanischen Aerokub für den ersten Flug um die Welt ausgesetzt worden. Sodann würde Smith ein Breis von 10 000 Pfund zwiallen, der für den ersten Flug über den Stillen Czean von Bancouver nach Japan bestimmigt. Dozu kommen dann noch Preise von 5000 und 3000 Pfund, die dem ersten Flieger zuteit werden sollen, der den stillesten Atlantischen Ozean überquert, und außerdem stehen ibm noch eine Anzahl kleinerer Preise in Aussicht.

Geben und Rehmen.



20°/0 Rabatt auf Gold- u. Gilberwaren

geben wir Ihnen, wenn Sie Ihren Bebarf bei ung beden. Sie finden bei mis ine große Auswahl reizenber Geichenfartifel ju wirflich billigen Preifen.

Degraa-Romstedt

Raifer-Friedrich-Ring 44, Ede Arnbiftrage.

Damen-Handtasche Auf die enorm 50/0 Rabatt. Wielandstr. 1, Ellinger, Etagengeschäft. Vorrat, Auswahl und

in Vorrat, Auswall billigen Preisen unerreicht. HermannSienzel

Mittmoch. den 21., merb. 2 Schweine ausgehauen. 1263 Gerner, Dokheim, Str. 93

Achtuna!

Walaiman I manulanta



Viktoriastr. 2-6. WIESBADEN

Grösstes Sicherheits-Kabinen-Lagerhaus

Einlagerung von Mobiliar u. Kaufmannsgütern aller Art.

Besichtigung jederzeit gestattet.

Hauptbûre: Dotzheimer Str. 57 [Vom 1. 1.: Taunusstr.9]. Telephone: 550 - 4010 - 1256.

Spedition .: Möbeltransport .: Speicherei.

Spezialität: Übersee- u. Ausland-Transporte.

1132

Die 2 besien Stimmungskapellen Deutschlands. Allabendlich ab 6 Uhr.

Münchner Spaten-Märzenbier.



Möbel

Offeriere tis paffende Beihnachtsneichente: Beffere Spetje u. Schlafzimmer, Auchen, Bucherichtante, Schreibtische, Klurständer, Klubsoffel, Chaifelongues, Spiegel Bilber und alle Art Kleinmöbel usw. usw. 3u den billigften Preisen!
Anton Maurer, Schreinermitt, Dohn. Str. 49,

ferde

fteben bieje Boche jum Berlauf, teils belgischen Schlages, teils leichtere Gelpanne.

Pferdehandlung Erbenheim, Mainzer Straße 11

Ferniprecher 6254 unb 6226.

Meuen Desma Isau gabe

verkaufe samtliche Zigarren, Zigaretten und Tabake, kurze Holz-, Mutz- und Bruyère-Pfeifen, Zigarren-, Zigaretten-Spitzen und -Etuis, Zigarettenhülsen u. -Stopler, Tabaksdosen und -Beutel etc. zu billigsten Preisen.

Günstige Gelegenheit für Weihnachtsgeschenke. Mauritius- W. Weber, direkt neben straße 5.

Kurhaus Hotheimi. Taunus

/, Bahnstd. von Frankfurt a. M. :: Winter-kur für Erholungsbedürftige und nervös Erschöpfte. Massige Preise. Prospekte durch Dr. Schulze-Kahleyss. F193

Ein buntes, fröhliches senr grosses frogramm

mit neuen, originellen Kunstkraften bringen wir im Weihnachtsmonat tagl. abds. 8 Uhr. Belustigendste Komik in verschiedensten Gestaltungen, originelle Zeuberkunst, amüsante Parodien, Tanz von her-vorragenden Solistinnen u. Tanzpaaren der Mode, Gesang ausgezeichneter Sängerinnen und Sänger, überhaupt Musik in einer Art, die alle Herzen erobert, unterhalten u. erfreuen die Besucher, die für die starken Wirkungen des Gebotenen mit reichstem Beifall ichnen. So verleht man in bequemen Klubsesseln ohne Weinzwang einen fröhlichen, genußreichen Abend im

Kirchgasse 15. Sountags Fernruf 485. 2 Vorstellungen 4 u. 8 Uhr. Alexander Jazz-Band.

Monopol-Theafer Wilhelmstr. 8.

Heute letzter Tag!

LADY HAMILTON (Lord Nelsons leizte Liebe.) Meisterhafte Darstellung! Geniale Regiet Blendende Photographie! Künstler.nusik. Spielzeit: 2-101/, Uhr.

suche ich gegen hohe Bezahlung

Brillanten, Gold- u. Silbersachen Aufstellsachen aller Art

Bronze — Sevres Marmor — Alabaster Neu-Japan — Alt-Japan Kristalle

Antiquitäten Kunsigegenstände aller Brt. Perser und andere Teppliche Chaiselongue-Decken

Antike Möbel

Herren-, Speise- und Schlafzim. - Einrichtungen sowie alle Einzelmöbel

Hlaviere - Kassenschränke

chritliche Angebote erbeten an Martha Sullich, Einse Straße 75, 2. Stock. Telephon Nr. 3529.

Parfümerie, Etak"

Das schönste Weihnachtsgeschenk!

Maniküre-Etuis Maniküre-Instrumente

Massage-Apparate

Franz Schröder

Kirchgasse 29.

Fernruf 6205.

Passende Weihnachtsgeschenke!

Weiß, Rof- und Südweine, Kognaka, Liköre (ganze u halbe Flaschen) in größter Auswahl billigsten Tagespreisen.

Spanisches :: Wein-Importhaus Michelsberg 7 :: Telephon 1070

THE RESERVE OF THE PROPERTY OF

Zum Weihnachtsfeste empfehlen gu ermäßigten Breifen

in mit prima Dual

Weinbrand-Verjonitt : . Bl. Ml. 40.— Fl. Ml. 52.— Beinere Litore, Jamaita-Mum Batavia-Merat, Punicejjengen Weinbrand

H. Mt. 1250

Subert Schütz & Co., Beinhandel Delephon 6881. Ratier-Griebrich-Ring 70.

Residenz-Theafer

Fernsprecher 49. Luisenstraße 42. Ab Dienstag, den 20. Dezember, bis einschl. Freitag, den 23. Dezember, tägl. v. 31/,—104/, Uhr.

Nur 4 Tage! Nur 4 Tage!

Der große Sensations-Prunkfilm Die Opfer der Katharina

von Medici (Die Bartholomäusnacht).

Vorher: Flimmerherzen.

Lustspiel in 3 Akten.

nue Peizarbeiten aui u. billig aus-

Park-Hotel-◆ Künstlerspiele. ◆

Direktion: H. Habets. Musikalische Leitung: Pried König:

Programm

v. 1. bis inkl. 31. Dez. 1981 Gudrun Törsieff, Solotiazeria Narciss Mertens, Humorist Bise Sander, Stimmliche Vortrags-Künstlerin Tony Hinze-Block Violine-Virtuosin

Gastaplel Mizzi Dressel Der Stern deutscher Vortragskunst Gastspiel d. Schriftstellers Kurt Robitschek

Der popularste Autor des deutschen Cabarets Isi-Te-Je

In thren Stil-Tanzen Harry Steffien Humorist. Zauberkünstler Margit Heim Vortrags-Künstlerin Die Braminoffs

Kaukasische Tänze Hawailan - Jazz-Band Am Flugel: Carl Wiegand. Veränderungen des Programms vorbehalten! Conference Kurt Robitschek.

Implizissimus :: Erste vornehmste

Künstlerspiele WIESBADENS Webergasse 37 Telephon 1028. Dir.: M. Alexandroff.

16.—81. Dezember 1921 Bas große naue

Weihnachisprogramm Gastspiel

FLACK Matthé & Sohn

Gülstaff "Minni Reuck"

4 Mernings Stars sowie die übrigen Attrak jonen.

Eintritt Mk. 15 .-Soupers à Mk. 40 .-Ab 9 Uhr abends: Trocadero".

ammer :: Lichtspiele dauriflusstr. 12.

Kammerdieners.

Sittendrama in sieben Akten nach dem bevon Eugen Sue mit Eva Evi.

Ein toller Abend Im Atlantic mit Sylvester Schäffer. pielzeit 3—101/, Uhr

Rinephon Taunusstraffe 1.

Die Prinzessin vom Kil 6 lustige Akte mit der bildschön, Lys Mara.

Opfer der Liebe Schauspiel in 5, Akten H. Court - Tables. Ab Monta den 18. bis Freitag, den 28. Dez. Eglich punkt 24/, Uhr eine Kindervorstell.

Das Märchen von der schönen Malusine Lustig. Belprogramm Eintrittspreis 3 Mark. Gute Musik.

Walhalla

Der dritte und letzte Teil:

"Mordprozess Stanley"

des dreitelligen Fortsetzungsfilms:

Die Abenteuerin von Monte Carlo.

Urania-30 Bleichstr. 30

Ab heute: der 2. Großfilm der Harry Hill, Sensations-Desektiv Serie 1921 22

Die Hochbahn-Katastrophe

sensation, Erleb is des Weltmeister-Detektivs Harry Hill 6span endenAkten Hauptdarsteller:

Marga Lindt. Harry Hill (Valy Arnheim). Lustig a Beiprogramm

rnalia

Heute neues Programm Gespenster, die ihn nicht verlassen. Ungarisches Drama in 4 Akten.

Flimmer-Rolf. Lustspiel in 2 Akten.

Aus Nobody's Vergangenheit! mit Sylvester Schäffer.

Theater

Staats-Theater.

Dienstag 20. Dezember. 17. Bochellung Abonnement C.

Das Chrift-Elflein. Spieloper in 2 Atten o, Bfigner. Das Elflein . Ib. Maller-Reidel Das Chriftinbden . D. Maller-

Ruboldi Angereck Ruboldienis den acht Auspreckt Alles, stynnis Herr, sty Unf. 6.80, Enbe etwa 8.45 Libt.

Aurhaus-Ronzette

Dienstag, 20. Desember Abennements-Konzerte Stadt Eurocobester. Leitung H. Jrmss, statt. Eurkapellmeister.

Nachmittage 4 bis 5.50 Thr. 1.) Ouverture zu "Der Beberrscher der Geister" von C. M. v. Weber. E. Chor der Friedensboten zuß

illenzi" von R. Wagner.

Pest-Polonäso von Lasson.

Variationen aus dam A-durQuartett von Basthoven.

Cuvertüre zu Tell" von

G. Rossini.

Etelegang aus Die Flader. 6. Potpourri aus "Die Fleder-mans" von Joh, Strauß,

Abonds 8 bis 9.90 Uhr.

Abends 5 bis 2.20 Uhr.

1. Erönungsmarsch aus "Der Prophet" von G. Meyerboor.

Anademiesbe Fest-uvertüre von Joh. Brahms.

2. Fantasie aus "Der Maskenbail" von G. Verdi.

4. Adagio für Streichorchester von F. Brosends.

5. Quvertüre zu "Lo rol Padii" von L. Deilbos.

6. Gondoliera und Perpetuum mobile von F. Ries.

Fantasie aus "Preziona" von C. M. v. Weber.

Abends 8. Uhr im Miein, Saala.

Abends 8 Uhr tin klein, Scale. Experimental-Abend

Experimental-Abend
Dr. A. Mayer-Well, München,
Gebeimnisse und Ritsel der
Natur'. t. Die Grenze des
Uebersinnischen.
(L. Teil: Wiederzolung des
Januar-Vortrags) u. a.: Der
Zweck des Lebens – Abstammung des Menschen –
Seelenleben – Nervenhahnen
– Heiluzinstionen – Atmungen
– Heiluzinstionen – Atmungen
– Heiluzinstionen – Atmungen
– Gedankenkenzentration –
Seelenle Wiedergeburt
– Mensch der Zukunft.
Mit vielen Demonstrationen
(auch aus dem IL Teil).
Die Wunder der flussigen
Luft – (Neue Experimente)